

Amtsblatt

für die Gemeinde KOLKWITZ

mit den Ortsteilen Babow, Brodtkowitz, Dahlitz, Eichow, Glinzig, Gulben, Hänchen, Kackrow, Klein Gaglow, Kolkwitz, Krieschow, Kunersdorf, Limberg, Milkersdorf, Papitz, Wiesendorf, Zahsow

23. JAHRGANG • AUSGABE: 07/16

KOLKWITZ, 30. JULI 2016

Impressum: Amtsblatt für die Gemeinde Kolkwitz, Herausgeber: Gemeinde Kolkwitz, Tel. (0355) 29 30 00, verantwortlich für den amtlichen und nicht amtlichen Teil: Herr Fritz Handrow, Bürgermeister der Gemeinde Kolkwitz, Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz, verantwortlich für den Anzeigenteil: Cottbuser General-Anzeiger Verlag GmbH (CGA-Verlag), Gestaltung und Vertrieb: CGA-Verlag GmbH, Druck: AROPRINT Druck- u. Verlagshaus GmbH, Hallesche Landstr. 111, 06406 Bernburg, Auflagenhöhe: 4.050. Der Vertrieb erfolgt mit der Zustellung des Märkischen Boten kostenfrei an alle Haushalte der Gemeinde Kolkwitz. Für Personen, die das Amtsblatt nicht erreicht, liegt das Amtsblatt kostenfrei zur Abholung in der Gemeindeverwaltung, Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz, aus. Einzelexemplare außerhalb des Verbreitungsgebietes sind gegen Kostenerstattung bei der Gemeindeverwaltung Kolkwitz, Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Geschäftsbedingungen des Verlages. Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Für bei der Gemeindeverwaltung Kolkwitz eingesandte oder abgegebene Manuskripte oder Fotos wird keine Haftung übernommen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung und auf Vergütung für Veröffentlichungen.

AMTLICHER TEIL

Inhalt dieser Ausgabe

Amtlicher Teil

Seite 1

- Satzungsbeschluss und Inkrafttreten des Bebauungsplans „Am Bäckereiweg“, Ortsteil Gulben
- Öffentliche Zustellung

Seite 2

- Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung für den Entwurf des Bebauungsplanes „Friedrich-Engels-Straße“ der Gemeinde Kolkwitz
- Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung für den Vorentwurf des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „An der Bahn“ Milkersdorf

Seite 3

- Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung für den Vorentwurf der Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich der Gemarkung Milkersdorf und Papitz
- Beschlüsse der 6. Sitzung der Gemeindevertretung Kolkwitz vom 28.06.2016

Seite 4

- Veröffentlichung des Beschlusses 024/2016 über das Straßenbauprogramm Eichow-Gutsweg
- Veröffentlichung des Beschlusses 025/2016 über das Straßenbauprogramm Eichow-Vetschauer Str. 3-6

Nichtamtlicher Teil

Seite 4 - 12

- Informationen, Termine, Veranstaltungen

Seite 13 - 31

- Rückblicke

Seite 32

- Grußwort des Bürgermeisters

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung

Satzungsbeschluss und Inkrafttreten des Bebauungsplans „Am Bäckereiweg“ im Ortsteil Gulben

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Kolkwitz hat auf ihrer Sitzung am 23. Februar 2016 mit Beschluss-Nr. 003/2016 den Bebauungsplan „Am Bäckereiweg“ für die Flurstücke in der Gemarkung Gulben, Flur 1, Flurstücke 549 und 545 (teilweise), bestehend aus der Planzeichnung (Teil A), dem Textteil (Teil B) und der dazugehörigen Begründung gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen. Eine Genehmigung durch die obere Verwaltungsbehörde ist nicht erforderlich.

Mit dieser Bekanntmachung tritt die Satzung in Kraft. Jedermann kann die Satzung bestehend aus der Planzeichnung und dem Textteil sowie der Begründung, gemäß § 10 Abs. 4 BauGB bei der Bauverwaltung der Gemeinde Kolkwitz, Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz ab sofort während der Dienststunden einsehen und wird über den Inhalt auf Verlangen informiert.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie der Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen. Unbeachtlich werden demnach:

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,

2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und

3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieser Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung oder den Mangel begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtlich sind.

Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

Handrow, Bürgermeister

Öffentliche Zustellung

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur
Dipl.-Ing. Hagen Strese

Vermessungsbüro Strese und Rehs, Dreifertstraße 2, 03044 Cottbus
Tel.: 0355-381180, Fax: 0355-38118-88, info@strese-rehs.de, www.strese-rehs.de



Sehr geehrte Frau Anna Piesker

Mit freundlichen Grüßen

Letzte benannte Anschrift: Dorfring 41, Eichow

Gemäß § 1 des Verwaltungszustellungsgesetzes für das Land Brandenburg (BbgVwZG) vom 18.10.1991 (GVBl.I/91, S. 457) in der zurzeit gültigen Fassung habe ich die öffentliche Bekanntmachung einer Benachrichtigung an Sie angeordnet. Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

Sie können die für Sie bestimmte Benachrichtigung bei mir unter oben angeführter Anschrift einsehen.



Hagen Strese

Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB für den Entwurf des Bebauungsplanes „Friedrich-Engels-Straße“ der Gemeinde Kolkwitz

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Kolkwitz hat in ihrer Sitzung am 28.06.2016 den Entwurf des Bebauungsplanes „Friedrich-Engels-Straße“ Teil I – Erläuterung und Begründung sowie Teil II – Vereinfachter Umweltbericht gebilligt und dessen Offenlegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Der Entwurf des Bebauungsplanes „Friedrich-Engels-Straße“ Teil I – Erläuterung und Begründung sowie Teil II – Vereinfachter Umweltbericht wird gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom

08.08.2016 bis einschließlich dem 12.09.2016

im Rathaus der Gemeinde Kolkwitz, Berliner Str. 19, 03099 Kolkwitz während der folgenden Zeiten in der Bauverwaltung, Zimmer 2.02.

Montag	von 07:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 15:00 Uhr
Dienstag	von 07:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	von 07:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 15:00 Uhr
Donnerstag	von 07:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 17:00 Uhr
Freitag	von 07:00 bis 12:00 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt.

Während der Auslegungsfrist können von jedermann Hinweise, Bedenken und Anregungen zum Entwurf schriftlich oder während der Dienstzeiten zur Niederschrift vorgebracht werden.

Nicht fristgerecht vorgebrachte Hinweise können gem. § 4a Abs. 6 BauGB bei der Beschlussfassung unberücksichtigt bleiben. Es wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Kolkwitz, den 28.06.2016

Handrow
Bürgermeister



Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 1 BauGB für den Vorentwurf des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „An der Bahn“ Milkersdorf

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Kolkwitz hat in Ihrer Sitzung am 28.06.2016 der Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „An der Bahn“ Milkersdorf in der Fassung vom Juni und dessen Begründung gebilligt.

Der Vorentwurf des Bebauungsplanes „An der Bahn“ Milkersdorf wird in der Zeit vom

08.08.2016 bis einschließlich dem 12.09.2016

im Rathaus der Gemeinde Kolkwitz, Berliner Str. 19, 03099 Kolkwitz während der folgenden Zeiten

Montag	von 07.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 15.00 Uhr
Dienstag	von 07.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	von 07.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 15.00 Uhr
Donnerstag	von 07.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr
Freitag	von 07.00 bis 12.00 Uhr

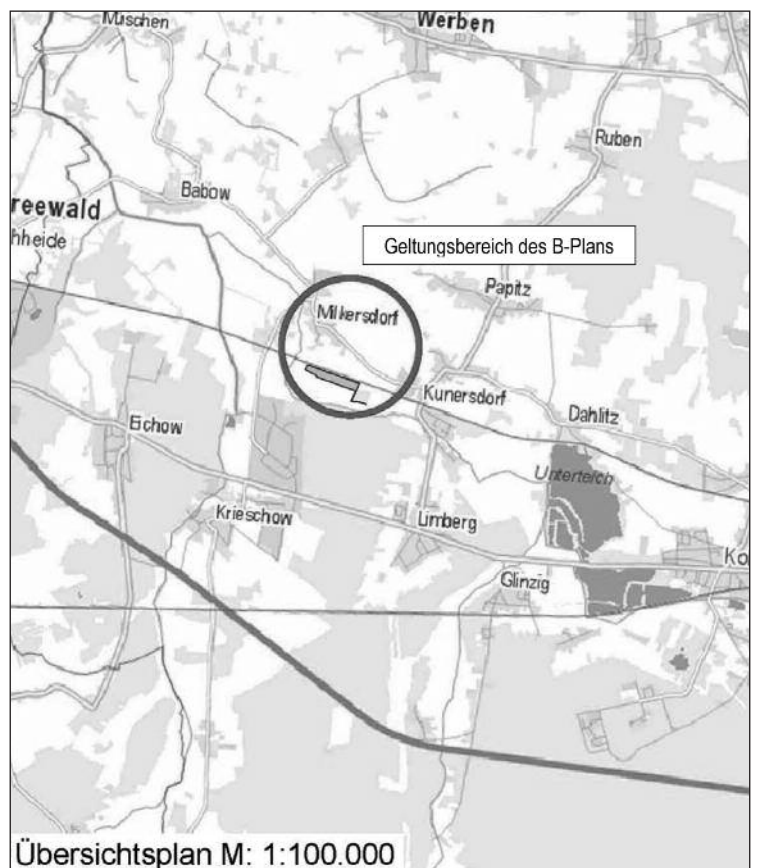
in der Bauverwaltung, Zimmer 2.02., zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt.

Während der Auslegungsfrist können von jedermann Hinweise, Bedenken und Anregungen zum Entwurf schriftlich oder während der Dienstzeiten zur Niederschrift vorgebracht werden.

Nicht fristgerecht vorgebrachte Hinweise können gem. § 4a Abs. 6 BauGB bei der Beschlussfassung unberücksichtigt bleiben. Es wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Kolkwitz, den 28.06.2016

Handrow
Bürgermeister



Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 1 BauGB für den Vorentwurf der Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Kolkwitz im Bereich der Gemarkung Milkersdorf und der Gemarkung Papitz

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Kolkwitz hat in ihrer Sitzung am 28.06.2016 den Vorentwurf der Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Kolkwitz und dessen Begründung gebilligt.

Der Vorentwurf der Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Kolkwitz wird in der Zeit vom

08.08.2016 bis einschließlich dem 12.09.2016

im Rathaus der Gemeinde Kolkwitz, Berliner Str. 19, 03099 Kolkwitz während der folgenden Zeiten

Montag	von 07:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 15:00 Uhr
Dienstag	von 07:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	von 07:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 15:00 Uhr
Donnerstag	von 07:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 17:00 Uhr
Freitag	von 07:00 bis 12:00 Uhr

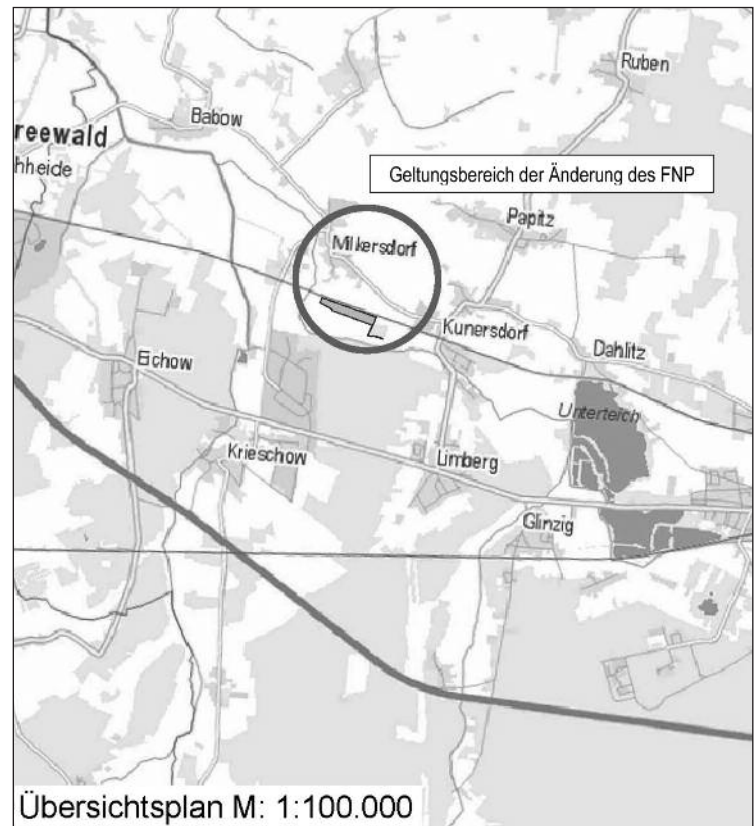
in der Bauverwaltung, Zimmer 2.02., zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt.

Während der Auslegungsfrist können von jedermann Hinweise, Bedenken und Anregungen zum Entwurf schriftlich oder während der Dienstzeiten zur Niederschrift vorgebracht werden.

Nicht fristgerecht vorgebrachte Hinweise können gem. § 4a Abs. 6 BauGB bei der Beschlussfassung unberücksichtigt bleiben. Es wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Kolkwitz, den 28.06.2016

Handrow
Bürgermeister



Beschlüsse der 6. Sitzung der Gemeindevertretung der amtsfreien Gemeinde Kolkwitz vom 28.06.2016

Öffentlicher Teil:

Beschluss Nr.032/16

Zustimmung zum Beschluss zur Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes der Gemeinde Kolkwitz

Beschluss Nr. 033/16

Zustimmung zum Beschluss zur Widmungsliste von Straßen im Ortsteil Babow

Beschluss Nr. 034/16

Zustimmung zum Beschluss zur Errichtung eines Sendemastes im Ortsteil Künersdorf

Beschluss Nr. 035/16

Zustimmung zum Beschluss zur Billigung und Auslegung des Vorentwurfs des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Photovoltaik „An der Bahn“ Milkersdorf

Beschluss Nr. 036/16

Zustimmung zum Beschluss zur Billigung und Auslegung des Vorentwurfs der Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Kolkwitz im Bereich der Gemarkung Milkersdorf und der Gemarkung Papitz

Beschluss Nr. 037/16

Zustimmung zum Beschluss zur Billigung und Auslegung des Bebauungsplanes „Friedrich Engels-Straße“ im Ortsteil Kolkwitz

Beschluss Nr. 038/16

Ablehnung des Beschlussantrages Erstwohnsitzmodell 03099 Kolkwitz

Beschluss Nr. 039/16

Zustimmung zur Vergabe von Bauleistungen - Umbau und Erweiterung Alte Schule Babow
- Los 1 Rohbauarbeiten an die Firma Bauunternehmen Schäfer & Schulz GmbH, Ströbitzer Straße 40, 03099 Kolkwitz

Beschluss Nr. 040/16

Zustimmung zur Vergabe von Bauleistungen - Umbau und Erweiterung Alte Schule Babow
- Los 2 Zimmerer-, Dachdecker- und Klempnerarbeiten an die Firma Dachdecker
Meisterbetrieb Thorsten Grott, Straße des Friedens 31, 03099 Kolkwitz, OT Künersdorf

Beschluss Nr. 041/16

Zustimmung zur Vergabe von Bauleistungen - Umbau und Erweiterung Alte Schule Babow
- Los 3 Fenster und Türen an die Firma Grätz GbR Montage- und Metallbau, Walther-Rathenau-Str. 52, 03044 Cottbus

Beschluss Nr. 042/16

Zustimmung zur Vergabe von Bauleistungen - Umbau und Erweiterung Alte Schule Babow
- Los 4 Heizung, Sanitär an die Firma Giedow und Grott GbR, Lindenallee 7, 03099 Kolkwitz, OT Babow

Beschluss Nr. 043/16

Zustimmung zur Vergabe von Bauleistungen - Umbau und Erweiterung Alte Schule Babow - Los 5 Elektro an die Firma Elektro-Jarick GbR, Lindenallee 43, 03099 Kolkwitz, OT Babow

Beschluss Nr. 044/16

Zustimmung zur Vergabe von Bauleistungen - Umbau und Erweiterung Alte Schule Babow - Los 11 Abwasserentsorgung an die Firma ARGUS Straßenbau GmbH & Co.KG, Glinziger Straße 3, 03009 Kolkwitz

Fortsetzung von Seite 3

Beschlüsse der 6. Sitzung der Gemeindevertretung der amtsfreien Gemeinde Kolkwitz vom 28.06.2016

Beschluss Nr. 045/16

Zustimmung zur Vergabe von Bauleistungen – Dachsanierung Kolkwitz -Center an die Firma Lecher Dächer GmbH, Friedensweg 1a, 03099 Kolkwitz

Beschluss Nr. 046/16

Zustimmung zur Vergabe von Bauleistungen – Blitzschutzarbeiten Kolkwitz -Center an die Firma Elektro Vorwerk, Gewerbeparkstraße 14, 03099 Kolkwitz

Beschluss Nr. 047/16

Zustimmung zur Vergabe von Bauleistungen – Straßenbauarbeiten Ortsteil Eichow an die Firma ARGUS Straßenbau GmbH & Co. KG, Glinziger Straße 3, 03099 Kolkwitz

Nichtöffentlicher Teil:

Beschluss Nr. 048/16

Zustimmung zum Verkauf einer Teilfläche im Ortsteil Kunersdorf

Beschluss Nr. 049/16

Zustimmung zum Kauf von Flächen im Ortsteil Kolkwitz

Beschluss Nr. 050/16

Zustimmung zum Verkauf von Flächen im Ortsteil Krieschow

Beschluss Nr. 051/16

Zustimmung zur Erteilung einer Belastungsvollmacht für das Grundstück der Gemarkung Klein Gaglow, Flur 1, Flurstück 56

Beschluss Nr. 052/16

Zustimmung zum Beschluss zum Rathausanbau Kolkwitz

Beschluss-Nr.: 024/2016

Beschluss über das Straßenbauprogramm Eichow - Gutsweg

Sachvortrag / Begründung:

Im Ortsteil Eichow soll der Gutsweg ausgebaut werden. Durch das Ingenieurbüro PROKON wurde die vorliegende Entwurfsplanung erstellt. Die Straße soll in einer Breite von 4,25 m ausgebaut und weitestgehend über den Bereich der ehemaligen Gärtnerei entwässert werden. Auf Grund der schlechten Baugrundverhältnisse muss der Straßenbau in einigen Bereichen im vollgebundenen Ausbau erfolgen.

Rechtsgrundlage:

§§ 2 und 28 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgBVerf) in der Fassung des Kommunalrechtsreformgesetzes (KommRRefG) vom 18. Dezember 2007 (GVBl.I/07.(Nr.19), Artikel 4 des Gesetzes vom 10. Juli 2014 (GVBl.I/14, [Nr. 32])).

Beschlussfassung:

Die Gemeindevertretung beschließt die vorliegende Planung als Ausbauprogramm.

Kolkwitz, den 24.05.2016

Zubiks

Vorsitzender der Gemeindevertretung

Beschluss-Nr.: 025/2016

Beschluss über das Straßenbauprogramm Eichow - Vetschauer Straße 3 - 6

Sachvortrag / Begründung:

Im Ortsteil Eichow soll die Vetschauer Straße 3 - 6 ausgebaut werden. Durch das Ingenieurbüro PROKON wurde die vorliegende Entwurfsplanung erstellt. Die Straße soll in einer Breite von 4,25 m ausgebaut werden. Anfallendes Oberflächenwasser soll weitestgehend vor Ort versickert werden. Auf Grund der schlechten Baugrundverhältnisse muss der Straßenbau in einigen Bereichen im vollgebundenen Ausbau erfolgen.

Rechtsgrundlage:

§§ 2 und 28 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgBVerf) in der Fassung des Kommunalrechtsreformgesetzes (KommRRefG) vom 18. Dezember 2007 (GVBl.I/07.(Nr.19), Artikel 4 des Gesetzes vom 10. Juli 2014 (GVBl.I/14, [Nr. 32])).

Beschlussfassung:

Die Gemeindevertretung beschließt die vorliegende Planung als Ausbauprogramm.

Kolkwitz, den 24.05.2016

Zubiks

Vorsitzender der Gemeindevertretung

ENDE AMTLICHER TEIL

INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Dienstag	09:00 – 12:00 und 14:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 – 12:00 und 14:00 – 17:00 Uhr
Sprechzeiten des Bürgermeisters:	Dienstag 14:00 – 18:00 Uhr
Sprechstunde Standesamt:	Dienstag 14:00 – 18:00 Uhr

Handrow
Bürgermeister

Dorffest in Hänchen

Sonnabend, den **20.08.2016**, Tanzabend mit „Na Und“
Beginn um 21:00 Uhr, Einlass ab 19:00 Uhr

Sonntag, den **21.08.2016**
Frühschoppen mit den „Welzower Blasmusikanten“
Beginn um 10:00 Uhr
Auftritt des 1. Hänchener Männerballetts
Für unsere Jüngsten Hüpfburg und Spiele.

Es laden herzlichst ein der Dorfclub Hänchen

Gemeindevertretersitzung

Die nächste öffentliche Beratung der Gemeindevertretung Kolkwitz findet am Dienstag, dem **30. August 2016, um 19:00 Uhr im Ortsteil Kolkwitz, in der Feuerwehr Kolkwitz**, statt.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind dazu eingeladen. Die Tagesordnung kann bei den Gemeindevertretern bzw. Ortsvorstehern, im Bekanntmachungskasten vor dem Gebäude der Gemeindeverwaltung und auf der Homepage der Gemeinde Kolkwitz unter www.kolkwitz.de eingesehen werden.

Zubiks

Vorsitzender der Gemeindevertretung

Ausfall Bürgermeister-Sprechstunde

Am Dienstag, den 02. August 2016, findet keine Sprechstunde des Bürgermeisters statt.
Für Fragen stehen Ihnen die jeweiligen Fachbereiche zur Verfügung.

Handrow, Bürgermeister

INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Gemeindebibliothek Kolkwitz



Telefon 0355 28416
August-Bebel-Str. 77
hv-gh@kolkwitz.de
bibliothek@kultur.kolkwitz.de

Öffnungszeiten Dienstag 09:00 - 18:00 Uhr,
Donnerstag 14:00 - 19:00 Uhr
(auch außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung)

Ich freue mich auf Ihren Besuch. Ihre Frau Hubert

**Auszugsweise einige wichtige
Telefonnummern in Not- und Havariefällen**

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsleitstelle (FFw Cottbus, ärztlicher Dienst)	(0355) 6320, (0355) 632144
Waldbranddienst	(035601) 371-25 / (0172) 3167121
Gift - Notruf	(030) 19240
LWG (Wasser, Abwasser)	(0355) 3500 08000594594 (kostenfreie Nummer)
Spree Gas (Entstörungsdienst)	(0355) 78220 (0355) 25357
envia (Bereitschaftsdienst)	(0355) 680
Straßenbeleuchtung)	(0171) 6424775
Revierförsterei Burg	(035609) 709810 / 0172 3143536

Rat und Hilfe im Notfall

Notrufe (kostenlos und rund um die Uhr)

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Kinder- und Jugendnotdienst	0800 - 4786111
Giftnotruf	030 - 19240
Sperr-Notruf (z. B. EC-Karte, elektron. Personalausweis, Handykarte, Online-Banking)	116116

Beratung bei Gewalt und in Notfallsituationen

Beratungsstelle der Polizei	0355 - 7891085
Opferberatung	0355 - 7296052
Weißer Ring	0355 - 5267204
Häusliche Gewalt (Menschen in Not)	03561 - 6281110 03563 - 6090321
Migrationsberatung (Diakonie Niederlausitz e. V.)	0355 - 4889988
AWO, RV Brandenburg Süd e. V.)	0355 - 4837394

Beratungsstellen und Frauenschutzwohnungen
(rund um die Uhr)

Frauenhaus	Guben	0160 - 91306095
	Cottbus	0355 - 712150
Frauennotwohnung	Spremberg	0173 - 1788155
	Forst (Lausitz)	0170 - 4517032

Beratung im Landkreis Spree-Neiße FB Kinder,
Jugend und Familie
für die Gemeinde Kolkwitz und
Neuhausen/Spree sowie die Ämter
Burg, Peitz und Stadt Drebkau

0355 - 8669435133

Beratung im Landkreis Spree-Neiße FB Gesundheit
(Schwangerenkonflikt-,
Sexual-, Familienberatung)

03562 - 98615323

DRK Kreisverband Cottbus
(Schwangerschaftsberatung)

0355 - 427771

Revierpolizei Kolkwitz

Karl-Liebknecht-Straße 18

0355 / 28633

Sprechzeit: dienstags 15.00 – 18.00 Uhr

EUROPAWEIT

Poolparadies

www.poolparadies.de

Axinja Duske (Inhaberin)

Alte Siedlung 63
03099 Kolkwitz
Telefon 0355 86698-25
Telefax 0355 86698-26
Mobil 0163 6410420
E-Mail: info@poolparadies.de

Planung • Beratung • Durchführung • Service
Schwimmbekken • Sauna • Wellness • Zubehör

INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Bundesfreiwilligenstellen in der Gemeinde Kolkwitz zu vergeben!

Die Gemeinde Kolkwitz sucht weiterhin Engagierte für den Bundesfreiwilligendienst in den Bereichen:

- Umfeldverbesserung in den Ortsteilen (u.a. Pflege der Grünanlagen, öffentliche Spielplätze etc.)
- Umfeldverbesserung der kommunalen Sportstätten und
- Jugendsozialarbeit und Jugendhilfe (Unterstützung der Jugendkoordinatorin)

Damit bietet die Gemeinde Kolkwitz neue Einsatzmöglichkeiten im Bundesfreiwilligendienst für über 27-Jährige.

Gesucht werden engagierte Frauen und Männer, die für 6 bis 18 Monate freiwillig mithelfen, dabei jede Menge neue Erfahrungen sammeln können und uns mit ihren Talenten und ihrem Engagement unterstützen.

Wir bieten den Freiwilligen die Mitarbeit in einem dynamischen Team, eine intensive Betreuung durch unsere Fachkräfte sowie eine gute Möglichkeit, viel über sich selber und den Umgang mit anderen zu lernen.

Alle Interessierten können sich unter folgender Adresse bewerben:

Gemeinde Kolkwitz
Hauptverwaltung - BFD
Berliner Straße 19
03099 Kolkwitz

Mehr Informationen zum Bundesfreiwilligendienst finden Sie im Netz unter: www.bundesfreiwilligendienst.de

Hintergrund

Der Bundesfreiwilligendienst ist zum 1. Juli 2011 gestartet. Mit ihm gibt es ganz neue Möglichkeiten, sich freiwillig für andere einzusetzen. Bundesweit können sich Männer und Frauen jeden Alters engagieren – im sozialen, ökologischen, sportlichen oder kulturellen Bereich.

Sprechzeiten der Schiedsstelle

In der Gemeinde Kolkwitz findet immer am letzten Donnerstag zwischen 16:00 und 17:00 Uhr im Rathaus Zimmer 1.12 die Sprechstunde der Schiedsstelle statt.

Herr Matthias Richter, erreichbar unter der Rufnummer 0355/288149 oder 0171/3105253, und stellvertretend Frau Ursula Richter, erreichbar unter der Rufnummer 0152/33580927, nehmen das Ehrenamt wahr. Aufgabe der Schiedsstelle ist die gütliche Schlichtung bürgerlicher Rechtsstreitigkeiten.

Anschrift der Schiedsstelle:
 (auch für postalischen Schriftverkehr)
 Gemeinde Kolkwitz
 -Schiedsstelle-
 Berliner Str. 19
 03099 Kolkwitz

Mathow
Fachbereichsleiter Ordnung und Sicherheit

Liebe Einwohner von Milkersdorf und Krieschow-Vorwerk,

auch in diesem Jahr möchten wir Euch die Möglichkeit geben, Eure persönlichen Anliegen, Fragen und Meinungen bezüglich unseres Dorfes bei einer Einwohnerversammlung anzubringen. Ebenfalls möchten wir geplante Projekte und Vorhaben bei dieser Versammlung thematisieren.

Die Einwohnerversammlung findet am **20.08.2016 um 19:00 Uhr** im Sportclub statt.

Wir freuen uns auf Eure Teilnahme.

Euer Ortsbeirat

Kapazitätserhöhung der Übertragungsleitung I 110 kV Vetschau – Cottbus

Für die 110-kV-Leitung Vetschau - Cottbus, Betreiber dieser ist die Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH, macht sich die Erhöhung der Übertragungskapazität erforderlich. Die sich daraus resultierenden größeren Leiterseildurchhänge müssen entsprechend des geforderten Mindestabstandes zwischen Leiterseil und Geländeoberfläche durch Masterhöhungen bzw. Tragkettenumbauten an bestimmten Masten korrigiert werden. Im Anschluss erfolgen eine Seilregulage auf den Sollzustand sowie der Korrosionsschutz an den zu erhöhenden Masten.

Die Arbeiten werden voraussichtlich in der Zeit vom 06.07.2016 - 31.12.2016 andauern.

Die ausführende Firma ist die Fa. Bilfinger GmbH, Niederlassung Ost, Am Stieg 2, 015910 Bersteland OT Freiwalde.

Angabe zum Projektleiter:

Daniel Schutzan
 Projektleiter
 Bilfinger FRB GmbH
 Power Systems
 Niederlassung Ost
 Am Stieg 2
 D - 15910 Bersteland OT Freiwalde
 Telefon: 035 474-36 701-15

Ansprechpartner beim Auftraggeber

Gerald Wildner
 Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH Netzregion Brandenburg
 Projektmanagement HS/Genehmigungen/Liegenschaften
 Annahofen Graben 1-3
 03099 Kolkwitz
 Telefon: 0355 68-1941

Im Zusammenhang mit der Baumaßnahme werden im Bereich Birkenallee zwei Durchlässe erneuert. Das Genehmigungsverfahren bei der unteren Wasserbehörde dafür läuft noch. Für den Durchlassbau muss die Birkenallee im betroffenen Abschnitt gesperrt werden. Die Erreichbarkeit der Anliegergrundstücke ist dann nur von einer Seite gesichert. Mit den Bewirtschaftern gibt es entsprechende Vereinbarungen um die Maste auf den Landwirtschaftlichen Flächen zu erreichen. Die Arbeiten werden in enger Abstimmung mit der unteren Naturschutzbehörde unter ökologischer Baubegleitung durchgeführt.

Bei Fragen wenden sich betroffene Bewirtschafter und Flächeneigentümer bitte direkt an die o.g. Ansprechpartner.

Tobias Hentschel
Fachbereichsleiter Bauverwaltung

Tagespflege Kinderland Kuckucksnest

Sie wünschen für Ihr Kind einen liebevollen und optimalen Kindertagespflegeplatz?

Was können Sie, liebe Eltern, von mir erwarten:

- Kindertagespflege rund um die Uhr, auch stundenweise von Montag bis Sonntag
- Aufnahme von Kindern mit und ohne Rechtsanspruch auf einen Kita-Platz
- Aufnahme von der Geburt bis zum Schulalter
- Durch die begrenzte Aufnahme von 5 Kindern, kann ich auf die Bedürfnisse jedes einzelnen Kindes eingehen
- Individuelles, kindgerechtes Erlernen bis zur Vorbereitung auf den Schulalltag
- Einbeziehung der Eltern in jeder Hinsicht

Das schon bestehende Kinderland befindet sich auf einem Waldgrundstück, fern von Verkehrslärm und stickiger Stadtluft. Wenn Sie möchten, dass auch Ihr Kind in der Natur aufwächst, informieren Sie sich unter folgender Anschrift:

Marion Geißler
Am Waldrand 8, 03099 Kolkwitz, OT Glinzig
Tel.: 035604 – 40714

INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN

**Der Kolkwitzer Sportverein 1896 e. V.,
Abteilung Radwandern, informiert:**

Für den Monat August 2016 sind folgende Touren vorgesehen:

Sonntag: 07. August 2016

Ziel: Lausitzer Landrücken ca. 85 km

Treffpunkt: 09:15 Uhr - FFW Kolkwitz

Abfahrt: 10:01 Uhr - Bhf. Cottbus-Zug nach Lübbenau-Gleis 5

Anmeldung: bis 04.08.2016 (Beschaffung der Fahrkarten)

Mittwoch: 17. August 2016

Ziel: Mühlentour ca. 50 km

Die vorbereiteten Touren werden im Tempo von ca. 17 km/h gefahren, so dass es für alle Teilnehmer ein entspanntes Radeln wird. Pausen für Informationen und Imbiss sind vorgesehen und können nach Bedarf eingelegt werden.

Vor der Fahrt sollte jeder Teilnehmer sein Fahrrad auf Verkehrssicherheit prüfen und im Gepäck ausreichend Ersatzmaterial (z.B. passender Ersatzschlauch) mitführen. Sollten dennoch unterwegs nicht behebbare Pannen passieren, ist der betroffene Teilnehmer für seine Heimfahrt (z.B. Taxi) selbst zuständig.

Für die Teilnahme ist eine Startgebühr von 3,00 € (vor Beginn der Fahrt) zu entrichten. Mitglieder des Kolkwitzer Sportvereins fahren kostenfrei. Eventuelle Kosten (Eintrittsgelder, Führungskosten usw.) sind von allen Teilnehmern selbst zu zahlen.

Den Versicherungsschutz hat jeder Teilnehmer selbst zu regeln, außer Mitglieder des Sportvereins. Abfahrt ist, sofern nicht ausdrücklich für eine einzelne Tour anders angegeben, um 10:00 Uhr vor der FFW Kolkwitz.

Wer dabei sein möchte, sollte sich entweder bei Peter Schulze – Telefon – 28 5 71 oder Bärbel Jentsch – Telefon – 28 79 53 anmelden oder sich einfach zum genannten Termin einfinden.

Internet www.kolkwitzersv.de

Information zur Rentenberatung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

Sie haben die Möglichkeit, zu Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung, **an jedem 1. Donnerstag des Monats in der Zeit von 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr**, die Beratungsdienstleistung der Deutschen Rentenversicherung bei der Gemeindeverwaltung Kolkwitz in Anspruch zu nehmen.

Zusätzlich können Sie mit der Versicherungsberaterin Deutsche Rentenversicherung Bund Frau Ilona Groß einen Beratungstermin abstimmen, Tel. 035604/41000 und 0172-3521436.

**Martina Rentsch
Hauptverwaltung**



**„Erste Hilfe-Kurs“ für die
Verarbeitung der Zucchini**

am **Samstag, dem 27.08.2016**, von **15:00 bis 18:00 Uhr** im „Alten Forsthaus“ Kolkwitz.
Geht es Ihnen auch so, dass Sie nicht wissen, wohin mit den vielen Zucchini.

Dann sind Sie bei uns richtig! Wir laden dazu ein, sowohl bekannte als auch ungewöhnliche Gerichte zu probieren und Rezepte auszutauschen.

Sie können gern auch eigene Kostproben mitbringen.

**Karla Fröhlich
Naturschutzverein**

Tel. Nachfragen unter: 0355 / 529 86 51

**Was machte unsere Freiwillige Feuerwehr
der Gemeinde im vergangenen Monat?**

Hier die Einsätze vom 14.06. bis 12.07.2016. Ich werde Sie auch weiter über die Ereignisse bei der Feuerwehr im Amtsblatt auf dem Laufenden halten.

Einsatzübersicht

Datum	Beginn	Bezeichnung des Einsatzes der Feuerwehr
15.06.16	18:27 Uhr	Verkehrsunfall auf der BAB15
24.06.16	18:43 Uhr	Baum auf Straße bei Milkersdorf
25.06.16	17:30 Uhr	Sturmschaden, umgestürzter Baum in Hänchen
27.06.16	15:00 Uhr	Großbrand in Vetschau
06.07.16	18:29 Uhr	Waldbrand bei Schorbus

Unsere Jugend- und Kinderfeuerwehr der Gemeinde hatte in der letzten Zeit viel zu tun. Über Pfingsten ging es ins Kreisjugendlager nach Neuendorf (Peitz). Danach nahmen wir im Juni an den Kreismeisterschaften im Feuerwehrsport teil, siehe Artikel. Anfang Juli fuhren unsere Kleinsten zum Kindertobetag in den Saurierpark nach Klein Welka. Vom 15. bis 17.07. war es wieder soweit: gemeinsames Jugendlager in Striesow zusammen mit Jugendlichen aus dem Amt Burg. Und am 11. September werden wir wieder den Ehrenheim in Neuendorf pflegen. Zwischendurch machen wir dann auch mal Ferien.

Gesamtzahl der Feuerwehreinsätze 2016: 33

**Jürgen Rehnus
Gemeindebrandmeister**

**Folgende Fundgegenstände sind bei der
Gemeinde Kolkwitz eingegangen**

Fund	Funddatum	Eingang bei Behörde	Fundort
Schlüsselbund mit Anhänger	12.06.2016	14.06.2016	Kolkwitz, Bahnhofstraße
Schlüsselbund mit Anhänger	24.06.2016	27.06.2016	Kolkwitz, Heilstättenweg

Das Fundbüro bedankt sich beim jeweiligen Finder für die abgegebenen Fundgegenstände. Der entsprechende Verlierer wird gebeten sich unter Anmeldung seiner Rechte an den oben genannten Fundgegenständen bei der Gemeinde Kolkwitz, Ordnungsverwaltung, Berliner Str. 19, 03099 Kolkwitz zu melden.

FUNDBÜRO

Telefonnummer: 0355 / 29 300-35, Ansprechpartner: Frau Fichtelmann

Sonnentau Floristik
chem. Borchel

Geschmackvolles für Teller, Garten und Balkon !

**Montag-Freitag 8.30-18.00 Uhr
Samstag 8.00-12.00 Uhr**

Bei uns erhältlich:

- frische **Schnittblumen**, gesteckt, gebunden oder einfach so !
- erstklassiger **Trauerschmuck** mit individuellem **Schleifendruck**
- herrliche **Topfblumen**, schöne **Pflanzgefäße** und **Zubehör**
- Gemüsejungpflanzen** und **Topfkräuter** aus eigener Produktion

Jetzt **NEU!!!** immer **Donnerstag** und **Freitag**:
frisches Saison Gemüse aus unserem **ogrosener Biogarten**

Christian Kochan & Juliane Wolff · Berliner Str.42 · 03099 Kolkwitz
Tel. 0355 28348 · info@sonnentau-floristik.de



INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN



LWG informiert: Wussten Sie schon, dass die LWG aus Schlamm Strom macht?

Dies und vieles mehr erfahren Sie am Samstag, den 3. September 2016, beim „Tag der offenen Tür“, zu dem die LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co. KG diesmal in den Cottbuser Norden einlädt.

Am Großen Spreeweher 6 öffnet das Unternehmen von 10 bis 17 Uhr nicht nur die Tür ihrer Lehrwerkstatt, aus der schon mehrfach der Bundesbeste Auszubildende in der Fachrichtung Anlagenmechaniker kam, sondern auch das Tor der Kläranlage Cottbus, die übrigens die größte kommunale Kläranlage des Landes Brandenburg ist. Bei Führungen können Sie dem Weg des Abwassers folgen und als krönenden Abschluss noch einen Blick in die Ferne von der Plattform des Faulturmes werfen. Doch damit nicht genug: Wie immer gibt es von 10 bis 17 Uhr auch ein buntes Programm für die ganze Familie. Ob Hüpfburg, lustige Spiele, Feuerwehrführungen, Wasserparcours oder Bastelstände – alle Angebote sind frei. Das gilt natürlich auch für das bunte Unterhaltungsprogramm am Nachmittag, bei dem starke Jungs, flotte Tänzer und piffige Kids auf der Bühne ihr Können beweisen.

Natürlich wird auch wieder gut und gern für Ihr leibliches Wohl gesorgt. Und wer dann noch einen Euro übrig hat, der kann am Kuchenbasar des „Elternhauses für die Lausitz“ und auch bei der LWG-Tombola Gutes tun. Denn die Erlöse werden auch diesmal wieder einem guten Zweck gespendet.



Am Samstag, den 3. September 2016, lädt die LWG zum „Tag der offenen Tür“ auf die Kläranlage Am Großen Spreeweher 6 ein. (Foto: LWG-Archiv).

Mehr Informationen zum Programm beim „Tag der offenen Tür“ der LWG erhalten Sie unter www.lausitzer-wasser.de

IHK verleiht LWG Cottbus ein Siegel für exzellente Ausbildungsqualität

Erstmals zeichnet die Industrie- und Handelskammer (IHK) Cottbus Ausbildungsbetriebe mit einem neuen Siegel für „exzellente Ausbildungsqualität“ aus. Damit sollen das besondere Engagement von Unternehmen in der Berufsausbildung und die damit verbundene Qualität gewürdigt werden. Die LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co. KG in Cottbus ist das erste Unternehmen, welches von der IHK mit einer solchen Urkunde ausgezeichnet wird.

„Seit der Unternehmensgründung im Jahr 1993 ist die LWG ein stabiler und vorbildlicher Ausbildungsbetrieb. Insgesamt wurden hier rund 300 junge Menschen ausgebildet. Sechsmal waren darunter sogar Bundesbeste im Beruf Anlagenmechaniker. Einer davon ist Marten Schneider, der heute selbst LWG-Ausbilder ist und ehrenamtlich im IHK-Prüfungsausschuss mitarbeitet. Zudem werden voraussichtlich 12 neue Auszubildende demnächst ihre dreieinhalbjährige Lehrzeit beginnen – in einer Ausbildungsstätte, die erst vor ein paar Jahren aufwändig saniert wurde. Auch daran erkennt man den hohen Stellenwert der Ausbildung. Dieses eindrucksvolle Engagement, das sich rechnerisch in 15 Pflichtkriterien und 23 Exzellenzkriterien ausdrückt, zeichnen wir sehr gern aus“, sagt IHK-Präsident Peter Kopf.

In einem Bewerbungsverfahren, das zwischen Betrieben mit bis zu 50 Mitarbeitern oder drüber unterscheidet, werden anhand von Pflicht- und Exzellenzkriterien Betriebe für die Auszeichnung ausgewählt. Zu den Exzellenzkriterien zählen z. B. die Zusammenarbeit mit Schulen, Praktikaangebote für Lehrer, die besondere Förderung leistungsstarker Azubis, Verbundangebote für andere Ausbildungsbetriebe sowie duale Studienangebote. Damit gibt das Unternehmen gegenüber der IHK eine entsprechende Selbstverpflichtung ab. Das Siegel wird für einen Zeitraum von zwei Jahren verliehen. Eine Rezertifizierung erfolgt auf Antrag des Unternehmens.

„Die LWG freut sich sehr über diese besondere Wertschätzung. Ohne das Engagement unserer Ausbilder hätten wir diese Stärke jedoch nicht erreicht“, betont LWG-Geschäftsführer Reinhard Beer. „Wir wissen, wie wichtig die Nachwuchsfachkräfte von morgen für unsere Wirtschaft sind. Daher bilden wir aktuell 43 junge Frauen und Männer im Beruf Anlagenmechaniker aus, 33 davon sogar im Auftrag anderer regionaler Unternehmen oder im Verbund mit Partnern.“

Als Ausbildungsbetrieb und Arbeitgeber zeichnet sich die LWG durch besondere Angebote für Auszubildende aus, wie z. B. ein Kniggeseminar zum Ausbildungsbeginn, Fachexkursionen zu interessanten Unternehmen, zum Land- oder Bundestag, eine Ausbildung zum Ersthelfer und kostenlose Fahrsicherheitstrainings.



Sportfest der Sportgemeinschaft Glinzig e. V

85-jähriges Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Glinzig 12. und 13. August 2016

Freitag 12. August 2016

- 17:30 Uhr Fahrradausfahrt (leichte Fahrstrecke)
Start am Sportlerheim
- 18:00 Uhr Billardtturnier für Jedermann im Sportlerheim

Im Anschluss gemütlicher Tagesausklang mit Gegrilltem und Getränken am Sportlerheim

Samstag 13. August 2016

- 10:00 Uhr Volleyballturnier auf dem Sportplatz
- Ab 13:00 Uhr Eintreffen der Gastwehren (am Sportplatz)
- 14:00 Uhr Begrüßung

- 14:30 Uhr Feuerwehrausscheid auf dem Sportplatz unter dem Motto „möge die Kraft, das Wissen, die Schnelligkeit und die Kameradschaft mit Euch sein“

- Ab 14:30 Uhr Kuchenbasar mit Kaffee und Kuchen
- 16:00 Uhr Siegerehrung, anschließend Spiel & Spaß für klein & groß
- Ab 20:00 Uhr Tanz mit der Disco „DJ Harry“ und Livemusik mit der Band „Mardi“, Jazz, Swing und Rock`n Roll
Für das leibliche Wohl wird gesorgt

Sonntag 14. August 2016

- Ab 10:00 Uhr Frühschoppen, Abbau, Aufräumen

SG Glinzig e.V., FFw Glinzig

INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN

im Familien- und Nachbarschaftstreff Am Klinikum 30



Paul Gerhardt Werk
-Diakonische Dienste- gGmbH

Monatsplan August

(Änderungen vorbehalten)

Wöchentlich wiederkehrende Angebote:

täglich

- individuelles Beratungs- und Begleitungsangebot; nach Absprache

dienstags

- ab 09:00 Uhr Krabbelkäfergruppe, unter pädagogischer Anleitung, für Familien mit Kindern von 0 bis 3 Jahren; ohne Anmeldung (wichtig: SOMMERPAUSE: 15.08. – 02.09.2016)
- von 09:45 Uhr bis 10:45 Uhr Englisch für Anfänger 50+; Anmeldungen erforderlich
- von 11:00 Uhr bis 12:00 Uhr Englisch für Anfänger 50+; Anmeldungen erforderlich

mittwochs

- von 13:30 Uhr bis 14:30 Uhr Reha & Rückensport mit Frank Kaerger, der Mobilmacher; Anmeldungen erwünscht

freitags

- von 16:00 bis 18:00 Uhr Tischtennis für Jung & Alt mit Christian Londa; Anmeldungen erforderlich
- von 16:00 bis 18:00 Uhr kreatives Arbeiten mit Jutta Fleischer; Anmeldungen erforderlich

Besondere Highlights:

09.08. (Di.)

Ferienaktion: Tagesausflug zum Spremberger Stausee; Anmeldungen erforderlich

10.08. (Mi.)

Ferienfrühstück mit Überraschungsangebot; Anmeldungen erforderlich

11.08. (Do.)

Ferienaktion: Tagesausflug Paddeln; Anmeldungen erforderlich

16.08. (Di.)

Ferienaktion: Tagesausflug Inlinerfahren am Senftenberger See; Anmeldungen erforderlich

17.08. (Mi.)

Ferienfrühstück mit Überraschungsangebot; Anmeldungen erforderlich

18.08. (Do.)

Ferienaktion: Tagesausflug in das Freibad nach Forst; Anmeldungen erforderlich

30.08. (Di.)

Ferienaktion: Tagesausflug in den Wildpark Johannismühle; Anmeldungen erforderlich

31.08. (Mi.)

Ferienfrühstück mit Überraschungsangebot; Anmeldungen erforderlich

Der Familientreff bietet viele Möglichkeiten die Freizeit zu gestalten. Diverse Spiele, Puzzle, Bücher, etc. stehen für Familien bereit und können in geselligen Runden ausprobiert werden. Wer möchte, kann auch **Hilfe bei den Hausaufgaben** bekommen. Schauen Sie doch mal rein, wir freuen uns über Ihren Besuch!

Öffnungszeiten:

- Montag: 09:00 Uhr – 12:00 Uhr
- Dienstag: 09:00 Uhr – 18:00 Uhr
- Mittwoch: 10:00 Uhr – 17:00 Uhr
- Donnerstag: 11:00 Uhr – 18:00 Uhr
- Freitag: 09:00 Uhr – 12:00 Uhr

Aufgrund projektbezogener Arbeit kann es zu Veränderungen der Öffnungszeiten kommen.

Kontakt:

Familien- und Nachbarschaftstreff Carina Radochla
Netzwerk Gesunde Kinder Dorothe Zacharias

Tel.: 0355/7840889
oder 0157/58748707

Tel.: 0355/7840877
oder 0151/28067038

E-Mail: familientreff-kolkwitz@pagewe.de
E-Mail: netzwerk.kolkwitz@pagewe.de

Die Projekte Familien- und Nachbarschaftstreff und Netzwerk Gesunde Kinder werden gefördert durch:



Paul Gerhardt Werk
-Diakonische Dienste- gGmbH

**Veranstaltungen DRK Seniorenclub Kolkwitz
Monat August 2016**

- 01.08.2016 Urlaub
- 08.08.2016 12:00 Uhr Gemeinsames Mittagessen
Spielnachmittag mit Kaffee und Kuchen
- 15.08.2016 12:00 Uhr Gemeinsames Mittagessen
mit anschließendem Singen bei
Kaffee und Kuchen
- 22.08.2016 12:00 Uhr Gemeinsames Mittagessen
Gedächtnistraining bei Kaffee und Kuchen
- 29.08.2016 12:00 Uhr Sport bei Kaffee und Kuchen

Reiseangebot

Mit dem Treidelkahn unterwegs

- Abfahrt gegen Mittag
- Fahrt nach Beeskow, kleiner Stadtrundgang durch das historische Zentrum
- Rundfahrt im Gebiet zwischen Oder und Spree: Mixdorf, Müllrose, Groß Lindow
- Fahrt mit dem Treidelkahn auf dem alten Kaiser-Wilhelm-Kanal: ein besonderes Erlebnis in unberührter Natur
- Kaffeegedeck auf dem Kahn

Termin: 12.09.2016

Informationen und Anmeldungen im DRK Seniorenclub Kolkwitz – Telefon 0355 /28449 oder im DRK Seniorenclub Drebkau – Telefon 035602 /603.

Doris Andrecki,
Mitarbeiterin DRK

Wilke

Naturstein GmbH

**Grabmale
Einfassungen
Fensterbänke
Treppenstufen
Bodenbeläge**

Am Bahnhof 8 - 03099 Kunersdorf
Telefon: 03 56 04 | 4 04 29
Fax: 03 56 04 | 6 40 71
Funk: 0177 | 7883606

INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Das Sportfest 2016 des SV Fichte Kunersdorf findet vom 05.08. - 07.08.2016 statt.**Freitag, 05.08.2016**

Traditionell findet von 10:00 -16:00 Uhr CANI - Fußballcamp auf dem Sportplatz statt!

ab 18:00 Uhr Ü 50 Turnier mit Fichte Kunersdorf, Kolkwitzer SV, Energie Cottbus und Klein Gaglow

Samstag, 06.08.2016

Traditionell findet von 10:00 – 16:00 Uhr CANI - Fußballcamp auf dem Sportplatz statt!

ab 14.00 Uhr Freizeitturnier der Hobbykicker

ab 17.00 Uhr VfB Krieschow – Blau Weiß Vetschau

ab 20.00 Uhr Tanzabend mit der

**Sonntag, 07.08.2016**

Traditionell findet von 10:00 – 16:00 Uhr CANI - Fußballcamp auf dem Sportplatz statt!

ab 10:00 Uhr Frühschoppen

ab 13:30 Uhr Turnier mit Mannschaften aus der Gemeinde Kolkwitz-Kunersdorf II, Kolkwitz II, Krieschow II, Klein Gaglow

ab 17:00 Uhr Hauptspiel SV Fichte Kunersdorf – SG Burg

Rahmenprogramm:

Torwand, Feuerwehr Kinderfest, Kaffee und Kuchen, Eismobil, Elfmerschießen

Hallo Sportfreunde,

die fußballfreie Zeit hat nun wieder ein Ende und der Ball rollt wieder auf den Plätzen der Niederlausitz.

Hier die Ansetzungen im August:

1. Mannschaft

Sa, 20.08.16 15:00 Uhr BSVTschernitz - SV Fichte Kunersdorf (Kreispokal)

3./4.09.2016 2. Pokalrunde

Die Punktspielbegegnungen standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

2. Mannschaft

So, 14.08.16 15:00 Uhr Wilmersdorf - Kunersdorf II

So, 28.08.16 13:00 Uhr Kunersdorf II - BW Drewitz

Altherren

Fr, 26.08.16 18:30 Uhr SV Adler Klinge - SG Kunersdorf / Krieschow

Fr, 02.09.16 18:00 Uhr SG Sachsendorf - SG Kunersdorf / Krieschow

Informationen zum Austragungsort der Heimspiele findet Ihr auf der Homepage! Unsere Junioren starten erst im September mit Ihren Meisterschaftsspielen! Alle weiteren Informationen findet Ihr unter www.sv-fichte-kunersdorf.de!

VfB 1921 Krieschow Abteilung Fußball Spielplan August**Brandenburgliga**

Sa. 13.08. 15:00 Uhr VfB 1921 Krieschow : FV Preussen Eberswalde

Sa. 20.08. 15:00 Uhr Gegner noch offen (Pokal)

Sa. 27.08. 15:00 Uhr Stahl Brandenburg : VfB 1921 Krieschow

Kreisoberliga

So. 14.08. 15:00 Uhr VfB 1921 Krieschow II : Motor Saspow

So. 28.08. 15:00 Uhr SV Kahren : VfB 1921 Krieschow II

Der Nachwuchsbereich startet am 10./11.09.2016 in den Punktspielbetrieb.

Platzpatenschaft/Club 100 Saison 2016/17

Auch in der neuen Saison besteht die Möglichkeit für einen Teil des Krieschower Rasens die Patenschaft zu übernehmen.

Nähere Infos unter www.vfb-krieschow.de oder 0174/5460371

Das neue Spieljahr beginnt - der KSV Abteilung Fußball informiert

Nachdem unsere Mannschaften das Spieljahr 2015/16 mit recht zufriedenstellenden Platzierungen abgeschlossen haben und die Fußball – EM mit wechselhafter Begeisterung für uns Deutschlandfans zu Ende gegangen ist, können sich alle wieder auf das Spielgeschehen auf den Sportplätzen im neuen Punktspieljahr freuen.

Hier die Ansetzungen in der Vorbereitungsphase und für den Punktspielstart:

Sa, 30.07.16 15:00 Uhr 1. Männer Kolkwitz – Luckau (Vorbereitung)

So, 31.07.16 15:00 Uhr 2. Männer Klein Gaglow – Kolkwitz (Vorbereitung)

Sa, 13.08.16 15:00 Uhr 1. Männer Kolkwitz – Hohenleipisch (1. Punktspiel)

So, 14.08.16 15:00 Uhr 2. Männer Merzdorf – Kolkwitz (1. Punktspiel)

Di, 23.08.16 17:30 Uhr 1. Männer Kolkwitz - SV Babelsberg 03 (Landespokal)

Sa, 27.08.16 15:00 Uhr 1. Männer Briesen/ Mark – Kolkwitz

So, 28.08.16 15:00 Uhr 2. Männer Kolkwitz – FSV Spremberg

Die Abteilungsleitung des Kolkwitzer SV

**ELEKTROFIRMA**

Klein Gaglow
Annahofer Graben 14
03099 Kolkwitz
Tel. 0355/ 52 60 507
Fax 0355/ 52 60 508
Funktel. 0171 / 6 42 47 75
Funktel. 0171 / 4 15 56 13

elektro-zubiks@t-online.de / www.elektro-zubiks.de

- ⇒ Elektroinstallationen
- ⇒ Haussprechanlagen
- ⇒ Blitzschutzanlagen - staatlich geprüfter Blitzschutzfachbetrieb
- ⇒ Computertechnik
- ⇒ Antennenanlagen
- ⇒ Straßenbeleuchtung und Kabeltiefbau
- ⇒ Datennetze und Telekommunikationsanlagen

Unsere Leistungen für Sie

Für jeden Häuslebauer wichtig - Baustromverteilungen in Miete zu Sonderkonditionen

21. Bike & Rock Festival in Limberg

Zum 21. Treffen laden "Die Limberger" Biker vom 12. bis 14. August nach Limberg ein. Drei Live-Bands sind zu erleben und Biker demonstrieren erneut für die Region. Auf dem 4 Hektar großen Areal am Ortseingang können Gäste ab Donnerstag campen und sich auf eine typische Händlermeile mit Rundum-Versorgung freuen.

Freitag starten SHE`S COT BALLS mit Ladies Tribute to AC/DC bevor am Samstag BLIND BANKERS mit Bullshit Rock`n Roll aus Berlin das Eventgelände rocken. Hauptakt am Samstag sind FEUERENGEL mit einer Hommage an Rammstein. Obendrauf gibt's Bikerspiele, GoGo`s und jede Menge Live-Action.

Die große Motorrad-DEMO-Ausfahrt führt den Tross am Samstag nach Senftenberg. Die Biker setzen sich für die weitere Renaturierung von Braunkohleabbaugebieten ein. Trotz guter Entwicklungen in den letzten Jahrzehnten müssen Bund und Länder jetzt über Pläne mit Nachhaltigkeit entscheiden. Dafür „gehen“ die Biker jetzt auf die Straße, denn es geht um unsere Natur und regionale Wirtschaftskraft die sich auch überregional auf viele Vereinsaktivitäten auswirkt.

Treff zur großen Motorrad-DEMO-Fahrt ist am Samstag, 11.30 Uhr auf dem Limberger Veranstaltungsgelände.

Weitere Infos auf den Plakaten in unserer Region oder unter www.dielimberger.de

21. Bike & Rock Festival Limberg



zwischen Cottbus und Vetschau

12.-14. August 2016

3 TAGE BIKE, ROCK UND HEISSE KURVEN ! Infos: www.dielimberger.de

SHE`S GOT BALLS
LADIES TRIBUTE TO AC/DC

BLIND BANKERS
Bullshit
Rock'n'Roll aus Berlin

A TRIBUTE TO RAMMSTEIN

FEUERENGEL

KIRCHENTERMINE

Termine der Evangelischen Kirchengemeinde
KolkwitzKolkwitz

Sonntag	07.08.16	09:00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	14.08.16	09:00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe
Sonntag	21.08.16	09:00 Uhr	Gottesdienst
Montag, 22.08. – Donnerstag, 25.08.16			
Sonntag	28.08.16.	10:00 Uhr	Gottesdienst in Dahlitz / Kirchenkaffee
Mittwoch	31.08.16.	19:30 Uhr	PCC-Probe

Gulben

Sonntag	14.08.16.	10:30 Uhr	Gottesdienst
---------	-----------	-----------	--------------

Glinzig

Sonnabend	13.08.16	16:30 Uhr	kath. Messe mit Bischof Wolfgang Ipolt aus Görlitz
-----------	----------	-----------	--

Sonntag	21.08.16	10:30 Uhr	ev. Gottesdienst
---------	----------	-----------	------------------

Dahlitz

Sonntag	28.08.16	10:00 Uhr	Gottesdienst im Küko / Kirchenkaffee
---------	----------	-----------	--------------------------------------

Ev. Kirchengemeinde Kolkwitz,
Schulstraße 1, 03099 Kolkwitz
Tel/Fax: 0355 / 28 370, E-Mail: ev-kiko@gmx.de

Morgen
Kinder wird's
was geben!

30. OKTOBER
IN WERBEN

LUTHER KOMMT ZU DIR
SPREEWALDKIRCHENTAG 2016

Liebe Kolkwitzer,

warum in die Ferne schweifen, sieh, das Gute liegt so nah!

Urlaub in Deutschland ist beliebter geworden.

Dafür gibt es positive Gründe. Manches Reiseziel in Deutschland hat sich herausgeputzt.

Ich wurde in diesem Jahr schon mehrfach durch freundliches Personal in Spreewaldgaststätten überrascht. So etwas hat es früher eher selten gegeben. Für den Reiseboom in Deutschland gibt es aber auch Gründe, die einen traurig machen. Die internationale Sicherheitslage lässt manchen in diesem Jahr davor zurückschrecken in die Ferne zu reisen.

Mancher behauptet, die oben genannte Redewendung wäre von Goethe. Das stimmt nicht ganz. Sie ist angelehnt an ein Goethe-Zitat. Bei Goethe heißt es: Willst du immer weiter schweifen?

Sieh, das Gute liegt so nah.

Eigentlich hat das Goethe-Zitat nichts mit Urlaub und Reisen zu tun, aber in seiner Verfremdung lädt es nun ein, die Augen für die Schönheit der Heimat zu öffnen.

Ich möchte eine Reiseempfehlung für ein Ziel ganz in der Nähe aussprechen. Seit dem Mai dieses Jahres gibt es ein neues Reiseziel in Lübben, das Paul Gerhardt-Informationszentrum. Es hat seinen Ort in einem interessanten Gebäude, im alten Lübbener Malzhaus. Heute

Termine der Evangelischen Kirchengemeinde
Papitz – KrieschowGottesdienste

Sonntag, 07. August	10:00 Uhr	Gottesdienst in Papitz
Sonntag, 14. August	09:00 Uhr 10:30 Uhr	Gottesdienst in Papitz Gottesdienst in Krieschow
Sonntag, 21. August	09:00 Uhr 10:30 Uhr	Gottesdienst in Krieschow Gottesdienst in Papitz
Sonntag, 28. August	09:00 Uhr 10:30 Uhr	Gottesdienst in Papitz Gottesdienst in Krieschow

Gemeindenachmittag

Montag, 08. August	14:00 Uhr	Krieschow
Dienstag, 16. August	14:30 Uhr	Eichow
Mittwoch, 17. August	15:00 Uhr	Milkersdorf

Jubelkonfirmation für Papitz und Krieschow

09. Oktober 2016, in der Kirche zu Krieschow um 10:00 Uhr

Die Konfirmationsjahrgänge 1966 und 1956 feiern ihr goldenes (50 J.) bzw. diamantenes (60 J.) Jubiläum! Insbesondere die diamantenen (Geb.jahr 1941/42), aber auch die goldenen Jubilare (1951/52) bitten wir, sich im Gemeindebüro zu melden!

Herzliche Einladung zum Spreewaldkirchentag!

30. Oktober 2016, ab 10:00 Uhr – rund um die Kirche in Werben!
Mit dem Reformationstag 2016 startet das Jubiläum „500 Jahre Reformation“. An der Schwelle des Festjahres laden wir als Spreewaldgemeinden nach Werben ein!

Am Anfang war das Wort

Mit seiner Übersetzung der Bibel bringt Martin Luther Gott und die frohe Botschaft von Jesus wieder in den Mittelpunkt des christlichen Lebens.

Luther kommt zu dir

Die Botschaft der Reformation soll 500 Jahre später, für uns Spreewälder und unsere Gäste, erneuert und lebendig werden!

Ihre Spreewald-Kirchengemeinden im Ev. Kirchenkreis Cottbus – Briesen, Burg, Dissen, Fehrow, Gulben, Kolkwitz, Krieschow, Papitz, Sielow und Werben

Evangelische Kirchengemeinde**Papitz-Krieschow**

Kirchstraße 9,
03099 Kolkwitz
Telefon: 035604/ 389,
Fax: 035604/ 41384

evang.pfarramt.papitz@googlemail.com

nennt sich das Haus „Schloss am Hain“. Besonders pikant ist dieser Ort für ein Paul-Gerhardt-Zentrum, weil der berühmte Barockdichter sich in seiner Zeit weigerte das Lübbener Bier, für das man das Malz brauchte, zu trinken. Er erwirkte für sich sogar eine Sondergenehmigung zum Genuss von importiertem Bier.

Mit dem neuen Informationszentrum hat die Paul-Gerhardt-Stadt-Lübben nun einen weiteren Ort, der an den Dichter von „Geh aus mein Herz und suche Freud“ erinnert. In der Stadtkirche wurde er begraben. Im Stadtmuseum im Schloss gibt es eine extra Abteilung zum Wirken des Dichters und nun gibt es das Informationszentrum am kleinen Hain.

Es ist von Montag bis Sonnabend, 10:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr geöffnet und vermittelt sehr eindrucksvoll die Geschichte vom Leben und Wirken Paul Gerhardts.

Und wenn man dann schon in Lübben ist, kann man auch gleich noch sagen: „Ich bin dann mal weg.“ Der Jakobspilgerweg von Frankfurt nach Leipzig ist inzwischen voll ausgeschildert und erschlossen. Er führt auch über Lübben und Luckau. Man folge einfach der weißen Jakobsmuschel auf blauem Grund.

Warum also in die Ferne schweifen? Sieh, das Gute liegt so nah.
Ich wünsche erholsame Sommertage.

Pfarrer Klaus Natho



Rückblick I. Juniorensportfest SV Fichte Kunersdorf

Wichtig für unser erstes Juniorensportfest war natürlich die zahlreiche Teilnahme von Mannschaften aus dem Fußballkreis. Hier bedanken wir uns bei allen Mannschaften, die den Weg nach Kunersdorf gefunden haben. Immerhin 23 Mannschaften haben sich auf den Weg gemacht, sogar aus Guben hatten wir Gäste zu begrüßen. Ohne die vielen Aktiven wäre ein reibungsloser Ablauf unseres 1. Juniorcup's in Kunersdorf nicht möglich gewesen. Danke



Mannschaften aus dem gesamten Fußballkreis

Allen die sich aktiv beteiligt haben.

Trotz tropischer Verhältnisse fanden faire und sportliche Wettkämpfe statt, zu Schaden kam glücklicherweise niemand. Alle Mannschaften boten sehr ansehnlichen Fußball.

Großer Dank gilt auch allen erschienenen Eltern, Großeltern und Fans unserer Nachwuchskicker. Über den Tag betrachtet konnten wir sicher um die 800 Leute auf der Sportanlage begrüßen.

Besonderer Dank gilt der Familie Mummert und ihren Helfern, die für die Versorgung des Sporttages sorgten. Trotz der extremen Temperaturen wurden die Speisen und Getränke mit großer Freundlichkeit ausgedient. Weiterhin möchte ich der FFw Kunersdorf für die Realisierung des Rahmenprogramms danken. Hüpfburg und Wasserspiele



Die Gäste kamen voll auf ihre Kosten. Im Vordergrund Fußball und im Hintergrund Kinder-spaß auf der Hüpfburg.

kamen bei allen sehr gut an.

Vielen Dank auch an Jens Fiedler von der Fa. Ricken, der zur Überraschung aller, Erdbeeren in großer Menge für die Nachwuchskicker spendete.

Ein besonderes Dankeschön gilt natürlich auch an unseren Sponsoren, die stetig dafür sorgen, dass die Nachwuchsarbeit im Verein gefördert wird. Die Kinder freuten sich besonders über die T-Shirts, welche von der Fa. CONTA 2000 und der Lindner GmbH gesponsert wurden. Vielen Dank an Alex Rosin und Harald Lindner. Detlefs Eismobil sorgte für gute Laune und Abkühlung bei Groß und Klein.

Unser Stadionsprecher Udo Konzack informierte zeitnah über alle Ergebnisse und hielt unsere vielen Gäste auf dem Laufenden.

Zuletzt möchten wir uns noch herzlich bei der Gemeinde Kolkwitz für die hervorragenden Bedingungen auf den Spielfeldern bedanken. Des Weiteren unterstützten die Spieler der 1. und 2. Männermannschaft vorbildlich den Ablauf und die Vorbereitung dieses Turniers. Große Klasse und weiter so, sogar Spielerfrauen im Einsatz.

Ergebnisübersicht:

G-Junioren

1. SG Sielow
2. KSV
3. SV Wacker
4. Cottbuser Krebse
5. SV Fichte



Alle Kinder, Trainer und Betreuer erhielten ein T-Shirt geschenkt. Hier die F-Jugend mit Alexander Rosin (hinten in der Mitte)

6. SV Döbern

- Bester Torhüter: Nikolaus Rune (KSV)
Wertvollster Spieler: Lilly Wedler (SV Wacker)

F-Junioren

1. SV Döbern
 2. SV Fichte
 3. JFV Fun III
 4. SG Burg
- Bester Torhüter: Robin Heruth (SG Burg)
Wertvollster Spieler: Marko Johann (SV Döbern)

E-Junioren

1. KSV
 2. SV Fichte
 3. SG Burg
- Bester Torhüter: Jannis Kolouschek (SG Burg)
Wertvollster Spieler: Tobias Richter (SV Fichte)

D-Junioren

1. Lausitz Forst
 2. Cottbuser Krebse
 3. SG Kunersdorf/ Krieschow
 4. Peitz PreilackII
- Bester Torhüter: Fiona Lehmann (Lausitz Forst)
Wertvollster Spieler: Jannek Wetzck (SV Fichte)

C-Junioren

Leider hatten wir bei den C-Junioren keine Gäste. Die Mannschaft führte ein Freundschaftsspiel mit allen Spielern durch

B-Junioren

1. VfB Cottbus
 2. Lok Calau
 3. Lausitz Forst
 4. SV Fichte
- Bester Torhüter: Lukas Wahnberger (Lausitz Forst)
Wertvollster Spieler: Luca Kiesling (VfB Cottbus)

Besonderer Dank gilt dem Organisator des ganzen Turnieres Carsten Rotbart.

Der Vorstand

P.S. Viele weitere Fotos findet Ihr auf www.sv-fichte-kunersdorf.de.

RÜCKBLICKE

Die Vorschule hat einen eigenen Baum gepflanzt

Im November 2015 steckten die Kinder der Vorschule „Hort Kinderland“ eine Eichel zur Beobachtung in einen Blumentopf. Durch gute Pflege wuchs ein Bäumchen und im Mai 2016 wurde es Zeit zum Auspendeln in der Natur. Bei einer Wanderung in den Kolkwitzer Wald wurde der Bollerwagen mit Getränken und Leckereien und natürlich mit dem Bäumchen beladen. In Begleitung der BFU (Brandenburgische Flächen und Umwelt GmbH) pflanzten die Kinder in einem uns zugewiesenen, neu angelegten Kiefernwaldchen die kleine Eiche damit ein Mischwald entsteht. Einige Kinder haben danach einen Ausflug mit ihren Eltern dazu genutzt, um das Bäumchen zu gießen. Ein kleines Holzschild, als Markierung, soll dazu dienen das Bäumchen immer wieder zu finden. Wir hoffen der Baum wird noch dort stehen, wenn die Kinder schon erwachsen sind. Auf diesem Wege möchten wir uns bei den Mitarbeitern der BFU und dem Förster von Kolkwitz, Martin Kahl, bedanken, sie ermöglichten uns diese tolle Aktion.



Die Kinder und Erzieher der Vorschule „Hort Kinderland“

Schulisches aus der Grundschule Kolkwitz

Auf den Spuren von Janusz Korczak und seiner Pädagogik

Wie jedes Jahr im Juni haben wir in der Grundschule Kolkwitz den Deutsch-Polnischen Tag begangen. Die Schüler der Klasse 4B führten diesmal eine Theaterfassung von Janusz Korczaks' Kinderroman „König Macius der Erste“ von 1923 auf. Janusz Korczak (1878 – 1942) Arzt, Schriftsteller und Pädagoge wurde durch seinen selbstlosen Einsatz für die Kinder im Warschauer Ghetto weltberühmt. Als am 5. August 1942 „seine 200 Kinder“ von der SS zum Abtransport in das Vernichtungslager Treblinka abgeholt wurden, ließ er sie nicht im Stich und bestieg mit ihnen die Wagons nach Treblinka, wo sie alle in den Gaskammern umkamen.

Der Roman erzählt vom kleinen Macius, der nach dem Tod seines Vaters im Alter von nur 10 Jahren zum König ernannt wird. Auf der einen Seite geht es um die spannende Geschichte von Macius, wie er in den Krieg zieht, ausländische Könige besucht und in das Reich der Menschenfresser kommt. Auf der anderen Seite setzt der



junge König gegen den Widerstand seiner eigenen Minister mehr Demokratie in seinem Reich durch und führt ein Kinderparlament ein. In originellen Kostümen und mit Tanz, Gesang, Pantomime sowie vielen eigenen Ideen führten die Schüler das märchenhafte Stück auf. Die Freude der „Schauspieler“ und die Begeisterung der Zuschauer waren nicht zu verheimlichen... Dieser Kinderroman war übrigens auch die Vorlage für den Film „Der kleine König Macius“, der ab September 2007 in den deutschen Kinos lief.

Unser Dank gilt dem „Verein für Interkulturelle Begegnungen e. V.“ Falkensee, der uns seit einigen Jahren bei der Vorbereitung und Durchführung solcher Veranstaltungen zur Seite steht.

Linda Kokaly-Janßen, Verantwortliche für die Deutsch-Polnische Schulpatenschaft mit Torzym

RÜCKBLICKE

Integration mitgestalten und hautnah erleben WIR SAGEN DANKE!!!

Gemütliches Beisammensein und ein paar Worte Deutsch reden. Lange, intensiv und mit großem Engagement haben unsere Deutschlehrer mit den Flüchtlingsfamilien gearbeitet, und das mit Erfolg! Wir können uns verständigen und das schon teilweise richtig gut. Die Anfangszeit, ohne ein Wort in einer gleichen Sprache zu sprechen, war schon komisch und auch schwer für viele. Doch diese Zeit ist nun Geschichte! Diesen steinigen Weg sind unsere ehrenamtlichen Deutschlehrer- und lehrerinnen mit den Flüchtlingseltern an mehreren Tagen in der Woche gegangen. Mit großer Freude beobachteten wir die Fortschritte von Mal zu Mal und können nun im täglichen Miteinander gut an dem bisher erworbenen Wissen anknüpfen und somit die Sprachkenntnisse erweitern und festigen.

Unsere ehrenamtlichen Helfer in der Kleiderkammer treffen sich immer dienstags zum Sortieren, Einordnen, Ausgeben und Beraten in der Kleiderkammer. Das ist nicht zu unterschätzen, denn der Keller in dem sich die Kleiderkammer befindet, ist dunkel, kalt und gruselig, vor allem wenn man sich dort allein befindet. Und dennoch sind alle am Ball geblieben und kommen jede Woche erneut mit einem Lächeln „zur Arbeit“. Es gibt ja auch eine Menge zu tun! Viele, viele Leute bringen diverse Sachen für unsere Flüchtlingsfamilien, selbst die Teilnehmer des Kindersachenflohmarktes in Kolkwitz haben an uns gedacht und viele tolle Kindersachen wurden in einem Transporter angeliefert. Es gibt nichts, was nicht gespendet wird. Kleidung, Schulmaterial, Kinderwagen, Fahrräder, Sofas, Tische, Fernseher, Radios, Teppiche, Gardinen, Küchenutensilien, Kinderspielzeug, etc. Es ist beachtlich! Die Flüchtlingsfamilien beziehen ihre Wohnungen, eingerichtet mit dem Nötigsten. Es reicht zum Leben und wird dankbar angenommen. Durch die zahlreichen Spenden sind die Wohnungen nun gemütlicher geworden, die Küchen besser ausgestattet und die Kinder mit Kleidung, Schulsachen und Spielzeug versorgt. Endlich haben die Familien einen Ort gefunden, an dem sie zur Ruhe kommen und für eine gewisse Zeit ankommen können. Es ist natürlich beruhigend und schön zu wissen, dass man auch willkommen ist, dort wo man untergebracht wurde. Und Dank des großen Engagements, welches Ehrenamtliche und Spender an den Tag legen, wurde den Familien genau dieses Gefühl vermittelt. Das macht uns stolz!

Einen besonders großen Beitrag zur gelingenden Integration haben unsere ehrenamtlichen Familienbegleiter geleistet. Fast jede Familie konnte sich glücklich schätzen ihren eigenen Ansprechpartner zu haben. Eine Person, die sie in den Angelegenheiten des täglichen Lebens begleitet. Mit ihnen ein Konto eröffnen, Vermittler in schulischen, ärztlichen sowie auch behördlichen Angelegenheiten zu sein, ist oft nicht so einfach. Es gab,

und gibt auch jetzt noch einige Hürden zu überwinden. Aber gemeinsam wird und wurde das gemeistert. Und eines ist sicher - ohne diese intensive Unterstützung durch die ehrenamtlichen Familienbegleiter, wäre vieles nicht so reibungslos verlaufen!

Ganz tolle Freizeitangebote finden freitags in unseren Räumlichkeiten statt, auch geleitet durch ehrenamtliche Helfer. Jeder ist willkommen und darf daran teilhaben. Die Resonanz ist überwältigend. Mütter, Väter und Kinder, egal welcher Herkunft, besuchen diese Angebote jeden Freitag aufs Neue und verlassen den Treff zufrieden und mit strahlenden Augen. Durch den Zuzug der Flüchtlingsfamilien haben wir viele, viele nette und neue Bekanntschaften schließen können, hilfsbereite Menschen kennengelernt und dadurch ein Unterstützer-Netzwerk aufbauen können. Jeder hilft jedem und eine Hand wäscht die andere – das erleben wir tagtäglich. Hilfe und Unterstützung - auch freundliche und anerkennende Worte geben uns und den Ehrenamtlichen Kraft. Es ist schwer in Worte zu fassen, wie dankbar wir für diese Hilfsbereitschaft, Herzlichkeit und dieses Engagement sind. Aber zum Schluss ist uns genau das wichtig zu sagen: Danke für Ihre Unterstützung!

Carina Radochla & Dorothe Zacharias



Allround Bau Wolff
Baufachbetrieb
Maurer- und Klinkerarbeiten
Innenausbau / Trockenbau
Fassadensanierung
Pflasterarbeiten
Terrassenüberdachungen

Telefon: 0355 / 2884808
Fax: 0355 / 2884807
Mobil: 0171 / 7449491

Neue Siedlung 11
03099 Kolkwitz **Email: bau@allround-wolff.de**

Danke für die Einladung

**Was immer man auch angestrebt, wer 50 wird, hat viel erlebt.
Mal ging es runter und mal rauf, so ist nun mal der Schulablauf.**

Als Gäste wurden am 03.06.2016 nicht nur eine Menge ehemaliger Schüler und Lehrer sowie Eltern und Großeltern begrüßt, sondern auch der Spree-Neiße Landrat Harald Altekrüger und der Bürgermeister Fritz Handrow. Beide Ehrengäste schauten nicht nur zu, sondern drehten auch ihre Runden bei der Annemariepolka. Die Schüler gestalteten zum Fest ein tolles Programm mit Tanz, Musik und lustigen Spielen. Natürlich hatten sie ihre Schule festlich geschmückt.

Aufsteigende Luftballons und Tauben mit dem Wunsch nach Frieden auf der ganzen Welt vervollständigten das Programm. Es gäbe noch

viel Positives zu berichten, z. B. dass viele Vereine der Großgemeinde und viele Krieschower die Geburtstagsparty mit gestalteten.

**Am Freitag war dein Jubiläum, 50 Jahre an der Zahl,
das war ein Grund zum Feiern, beim köstlich, guten Mahl!
Nun bleibt uns nur noch Dank zu sagen –
All denen, die die Kosten tragen, den guten Geistern, die hier sauber
machen, den Gästen für Geschenke, Reden, Singen, Lachen!
Es hat uns gut gefallen – es war wunderschön.
Es könnte grad so weitergeh'n!**

DANKE im Namen aller sagt Anni Kschiwan
(ehemalige Lehrerin der Grundschule Krieschow)

SWS

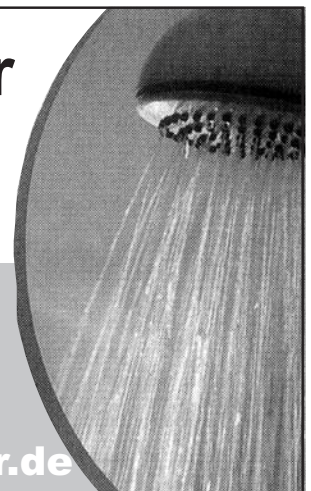
Schwimmbad & Wellness Service



Lobendorfer Weg 25
03226 Vetschau
Tel.: 03 54 33/7 18 15
Fax: 03 54 33/7 18 18

www.sws-vetschau.de
info@sws-vetschau.de

**Fachbetrieb für Schwimmbäder/-teiche
Saunen, Solarien & Wellnessanlagen**

Herold Bäder
Badausstellung

Lobendorfer Weg 25 • 03226 Vetschau
Tel.: 035433 / 7 18 88 • Fax: 035433 / 7 18 18
E-Mail: info@herold-baeder.de

Büro Kolkwitz
Bahnhofstraße 88 • 03099 Kolkwitz
Tel: 0355 - 28 501 • Fax: 0355 - 28 313

www.herold-baeder.de

Schulisches aus der Grundschule Kolkwitz Unser Sportfest

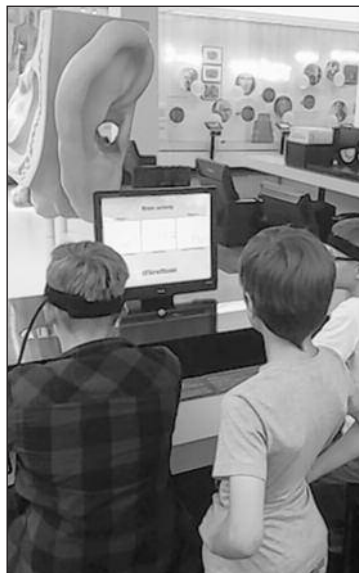
Am 1.6.2016, am Kindertag, sollte ursprünglich unser diesjähriges Sportfest in Kolkwitz stattfinden, aber das Wetter spielte nicht mit. So wurde es eine Woche später mit viel Sonne, guter Laune sowie prima Ergebnissen durchgeführt. Viele fleißige Helfer, wie Eltern, Omas, Opas und ehemalige Kolleginnen unterstützten uns dabei. Zu Beginn führten einzelne Schüler der 6. Klassen eine leichte Erwärmung mit Musik durch. Nach dem Lauf der Erwärmungsrunde, ging es dann los. Außer den Pflichtstationen, wie 50m – Lauf, Weitsprung, Schlagballweitwurf und Ausdauerlauf gab es auch freiwillige Spielestationen, wie Ball übers Netz, Zielwerfen mit verschiedenen Bällen, Büchsenwerfen, Ballstaffel, Rollerrennen sowie Treter fahren. Beim Seilspringen suchte unsere Schule aus jeder Altersstufe den besten Jungen und das beste Mädchen. Zum Abschluss hieß es dann – Tauziehen, Klasse gegen Klasse. Man hat uns sicher bis Krieschow gehört, denn jede Klasse feuerte ihre Mannschaft lautstark an. Viele Kinder freuten sich darauf am meisten. Vor allem die 6. Klassen, denn die durften auch wieder gegen die Lehrer antreten. Wie jedes Jahr konnten sie diese nicht besiegen.

Es hat Spaß gemacht. Ein großes Dankeschön an alle fleißigen Helfer!

FK-Leiter Sport
Jana Bremer



Schulisches aus der Grundschule Kolkwitz Dresden - immer eine Reise wert



Einen erlebnisreichen Tag verbrachte die Klasse 5b am 07.06.16 in Dresden. Zuerst stand der Besuch des Hygienemuseums auf dem Plan. Die Kinder und auch wir Erwachsenen schauten uns sehr interessiert und mit großer Neugier die Dauerausstellung „Abenteuer Mensch“ an. Dabei ist die Ausstellung unter dem Motto: „Staunen-Lernen-Ausprobieren“ konzipiert, was von allen reichlich und ausdauernd genutzt wurde. So konnte man bei folgenden einzelnen Rubriken – Der gläserne Mensch; Leben und Sterben; Essen und Trinken; Sexualität; Erinnern-Denken-Lernen und Bewegung – viel Neues und Wissenswertes erfahren und vor allen Dingen ausprobieren. Anschließend hatten die Kinder noch viel Spaß im Kindermuseum, wo sie Geheimnisse und erstaunliche Fähigkeiten unserer fünf Sinne durch zahlreiche Mitmachelemente erfuhren.

Als 2. Station an diesem Tag gab es noch zur Belohnung eine Fahrt mit der Parkeisenbahn im Großen Garten von Dresden. Bei dem schönen Wetter hat das allen sehr viel Freude bereitet. Ein großes Dankeschön an dieser Stelle auch den 2 begleitenden Muttis für die tolle Unterstützung!

C. Reuschel/Klassenlehrerin

Nach dem Urlaub ist vor dem Urlaub!



Top-Schnäppchen

★★★ Superior **Ferien Hotel Lewitz Mühle**

3 Wellness-Tage nahe Schwerin inklusive HP & Begrüßungssekt

Relaxen und Genießen ist das Motto in unserem Ferien Hotel Lewitz Mühle und das zu Preisen, bei denen sogar Ihr Sparschwein noch entspannt bleiben kann.



Angebot: 698

- ✓ 2x Übernachtung
- ✓ 1x 1 Glas Begrüßungssekt
- ✓ 2x Frühstück vom Buffet
- ✓ 2x Abendessen im Rahmen der Halbpension
- ✓ 1x Rückenmassage (20 min.) pro Person
- ✓ 1x Wellness Tee
- ✓ kostenfreie Parkplatznutzung

An der Lewitz Mühle 40 · 19079 Banzkow – Schwerin
03861 | 505-0 · lewitz-muehle@travdo-hotels.de



ab
99,- €
p.P.

★★★ **Hotel Altmark**

3 Tage All Inclusive-Sommerkurztrip in der Altmark

Angebot: 1226

- ✓ 2x ÜN inkl. Frühstück vom Buffet
- ✓ 1x Mittagessen mit 2 Wahlgerichten
- ✓ 2x Kaffeetrinken mit Kuchen, Kaffee & Tee
- ✓ 2x Abendessen als kalt-warmes Buffet
- ✓ Getränke von 11.00 bis 21.00 Uhr inklusive

Ernst-Thälmann-Str. 96 · 39624 Kalbe a. d. Milde
039080 | 38862 · altmark@travdo-hotels.de



ab
89,- €
p.P.

★★★ **Hotel Waldschlösschen Schierke**

3 Schnäppchen-Tage mitten im sagenumwobenen Harz

Angebot: 721

- ✓ 2 Übernachtungen im Komfort-Doppel- oder Einzelzimmer
- ✓ 2x Frühstück vom reichhaltigen Buffet
- ✓ 1x Wanderkarte für Ihre Ausflüge
- ✓ kostenfreie Saunanutzung
- ✓ kostenfreier Parkplatz am Hotel

Hermann-Löns-Weg 1 · 38879 Schierke
039455 | 8670 · schierke@travdo-hotels.de



ab
77,71 €
p.P.

★★★★ **Inselhotel Poel**

3 Tage Ostsee-Schnäppchen im schönen 4-Sterne-Inselhotel

Angebot: 1040

- ✓ 2x ÜN inklusive reichhaltiges Frühstück vom Buffet
- ✓ 2x Abendessen im Rahmen der HP
- ✓ 1x Kaffeeklatsch am Nachmittag (1 Tasse Kaffee und 1 Stück Kuchen)
- ✓ Hallenbad, Sauna & Parkplatz kostenfrei

Gollwitz 6 · 23999 Insel Poel – Gollwitz
038425 | 240 · inselhotel@travdo-hotels.de



ab
99,- €
p.P.

★★★ **Hotel Alte Klavierfabrik Meißen**

3 Tage Relax-Kurztrip in der Porzellan- und Weinstadt Meißen

Angebot: 1380

- ✓ 2x ÜN inkl. Buffet-Frühstück
- ✓ Begrüßungscocktail
- ✓ 1x Abendessen im Rahmen der HP
- ✓ 1x Rückenmassage (ca. 30 min.) in der Physio-Oase im Gebäudekomplex
- ✓ Sauna & Parkplatz kostenfrei

Ferdinandstr. 2 · 01662 Meißen
03521 | 7984350 · meissen@travdo-hotels.de



ab
99,- €
p.P.

Weitere 600 Angebote von diesen & unseren anderen 14 Hotels buchbar unter

www.travdo-hotels.de und **03737/78180-80**

Anbieter & Veranstalter: travdo hotels & resorts GmbH Bahnhofstraße 61 · 09306 Rochlitz
Registergericht: AG Chemnitz, HRB 24000 · Ust.-Id.: DE 250665513



RÜCKBLICKE

Schulisches aus der Grundschule Kolkwitz Big Challenge 2016

Traditionen sind Rituale, die wir in der Grundschule Kolkwitz gerne jedes Jahr wiederholen, gerade wenn Erfolg der Begleiter ist... In dieser Tradition sind wir in diesem Schuljahr wieder einmal im Englischwettbewerb „Big Challenge“ sehr erfolgreich gewesen. In den Klassen 5 und Klasse 6 erreichten jeweils 17 von 19 Schülern, also fast alle Teilnehmer unserer Schule eine Note, die über dem Bundesdurchschnitt lag. Und zwei Schüler gewannen Pokale für Spitzenplätze! Richard Bertram aus der Klasse 5a belegte den 8. Platz unter allen 32 489 Teilnehmern Deutschland und den 2. Platz im Land Brandenburg. Mika Netzker wurde bei 4638 Teilnehmern 5. auf der Landesebene. Bravo!

Wie immer nehmen an diesem Wettbewerb Schüler auch aus anderen europäischen Ländern teil, in diesem Jahr waren viele Teilnehmer aus Frankreich, Österreich, Spanien, Polen, Niederlande und Schweden dabei.

Die Schulleitung, die Kollegen und die Englischlehrer gratulieren allen Schülern und wünschen ihnen weiterhin viel Erfolg!

Im Namen aller Schüler bedanke ich mich bei unserem Schulförderverein für die finanzielle Unterstützung.

Linda Kokaly-Janßen
Fachkonferenz Englisch

Schulisches aus der Grundschule Kolkwitz Ein besonderes Erlebnis



Die Abschlussfahrt der Klasse 6b der Grundschule Kolkwitz begann am 26.06.2016 auf dem Bahnhof in Cottbus und endete 5 Tage später am 01.07. 2016 auch wieder dort. Die Reise führte uns auf die Insel Rügen zum Ostseebad Binz. Die Fahrt zum Bahnhof in Binz dauerte 5 h und 45 min. (ganz schön lange) Nachdem wir Quartier in einer Jugendherberge in der Nähe der Strandpromenade am Meer bezogen hatten, erkundeten wir gleich die Umgebung. Wir unternahmen viele schöne Ausflüge. Unter anderem besuchten wir "Karls" Erlebnisdorf und hatten einen ziemlich abenteuerlichen (schlecht ausgeschilderten) Fahrradausflug zu den Feuersteinfeldern. Wir machten eine Hafenumrundung in Stralsund mit anschließender Shopping-Tour und erlebten dabei viele lustige Momente.

Mit dem Wetter hatten wir meist Glück. Wir gingen jeden Tag an den Strand. Meistens, um uns zu sonnen, weil das Wasser doch noch sehr kühl war. Jeden Abend spazierten wir nach dem Abendessen 19 km am Strand entlang. Wir möchten uns im Namen der gesamten Klasse 6 b ganz herzlich bei unserer Kassenleiterin Frau Kretzschmar und unserer Begleitperson Frau Serafin für diese tolle Zeit bedanken. Die Klassenfahrt war sehr sehr schön...

Antonia L. & Hannah Sch.

Kostüme für unsere Verkleidungskiste



Am Anfang des Jahres starteten wir in unserer Kita einen Aufruf, und baten um Kostüme für unsere Verkleidungsecke. Anfang Juni überraschte uns Frau Günther aus Krieschow mit einer großen Tüte voll selbstgenähter und verzierter Kostüme.

Mit viel Spaß und Freude probierten unsere Kinder diese und zeigten im Morgenkreis ihre Laufstegtalente. An dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön dafür.

Das Team der Kita „Sonnenschein“ Krieschow

Einmal im Monat
Ihr Amtsblatt der Gemeinde Kolkwitz

**Schulisches aus der Grundschule Kolkwitz
Und wieder geht ein Schuljahr
an der Grundschule Kolkwitz zu Ende....**

Hurra, endlich Ferien....werden nicht nur die 274 Schülerinnen und Schüler sagen. Die vergangenen Wochen und Monate stellten für alle noch einmal eine ganz besondere Herausforderung dar. Aber wir orientierten uns an unserer Fußballnationalmannschaft und mit eisernem Durchhaltevermögen, gesundem Ehrgeiz und einer geschlossenen Mannschaftsleistung gelangten wir letztlich erfolgreich an unser Ziel. Das Schuljahr 2015/16 ist nun zu Ende, ein Jahr mit vielen Höhepunkten und Veränderungen in unserem Schulleben, über die wir bereits im Amtsblatt berichteten.

Auch auf unserer Homepage waren regelmäßig Beiträge über viele schöne und erfolgreiche Veranstaltungen, Wettbewerbe und weitere Höhepunkte zu lesen. Einiges sei an dieser Stelle noch einmal kurz erwähnt! So führten die Klassen 3b und 4b einen Projekttag-Kinesologie sehr erfolgreich durch. Am 02.05.2016 fand nun schon fast traditionell der Englisch-Wettbewerb „Big Challenge“ statt, an dem in diesem Jahr 19 Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klassen wiederum sehr erfolgreich teilnahmen.

Beim Deutsch-Polnischen Tag am 10.06.2016, der nun schon zum 4. Mal durchgeführt wurde, stand in diesem Jahr eine Theaterwerkstatt mit dem Titel „Der kleine König“ zur Disposition. Unter fachmännischer Anleitung des „Polnischen Instituts Berlin“ erarbeiteten Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen das oben genannte Theaterstück und führten es abschließend vor ihren Mitschülern auf.

Ebenfalls im Juni, am 02.06.2016, fand ein großer Theater Workshop im Rahmen des Englischunterrichts der Klassen 3 - 6 sehr erfolgreich statt! Auf sportlichem Gebiet fanden unser Grundschulsportfest, das Fußballturnier, der Kindersprint, unser Frühjahres-Crosslauf und viele weitere Veranstaltungen statt, an denen eine Vielzahl unserer Schülerinnen und Schüler wiederum zum Teil sehr erfolgreich am Start waren. Unabhängig von den genannten Veranstaltungen wurden in den einzelnen Klassen eine Vielzahl sehr interessanter und lehrreicher Wander- und Projekttage, Exkursionen sowie Abschlussfahrten und Feiern durchgeführt. Unter anderem ging es nach Burg, in das ATZ Welzow, nach Klein Welka, nach Dresden ins Hygienemuseum und nach Berlin ins Neue Museum und die Alte Nationalgalerie. An dieser Stelle möchte ich noch einmal die Gelegenheit nutzen, um allen Eltern, Großeltern und weiteren Helfern ein großes Dankeschön für ihre Unterstützung auszusprechen! Vieles wäre ohne sie nicht möglich gewesen!

Abschließend stellt das Grundschulfest immer einen besonderen Höhepunkt am Ende des Schuljahres dar. In diesem Jahr war unser Motto „Prima Abenteuer“ und dies war, ohne zu viel zu verraten, in vielerlei Form unser Programm. Eine ausführliche Nachlese dazu wird im nächsten Amtsblatt folgen. In jedem Fall erlebten wir alle einen unvergesslichen Tag mit Nervenkitzel und viel Spaß.

Am letzten Schultag verabschiedeten wir unsere „Sechsklässler“ im feierlichen Rahmen in der Aula des Kolkwitz-Centers und ehrten traditionell die besten Schülerinnen und Schüler des Jahrganges. In diesem Schuljahr 2015/16 wurden Fabienne Schneider Klasse 6a und Tim Krüger Klasse 6b als „Beste Schüler“ ausgezeichnet. Herzlichen Glückwunsch für diese herausragende Leistung!

Nun zieht langsam Ruhe im Schulhaus ein, die Räume leeren sich, Handwerker und Fensterputzer ziehen ein.

Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern sowie ihren Eltern, dem Lehrerkollegium, dem gesamten technischen Personal der Grundschule Kolkwitz sowie allen unseren Kooperationspartnern schöne Ferien und einen erholsamen, wohlverdienten Urlaub!

Heike Just
Rektorin der Grundschule Kolkwitz

Stark in Leistung und Service
...dafür stehen wir mit unserem Namen!

Großes Lagertortiment, sofort zum Mitnehmen oder wir liefern wunschgerecht!

Granitpfosten & Palisaden

12x12, 20x20,
25x25, 30x30
in verschiedenen
Längen



verschiedene Bodenplatten
aus Granit, Quarzit, Gneis,
Kalkstein oder Keramik mit
passender Stützmauer & Rasenbord



Kommen Sie in unsere Gartenausstellung



Bauzentrum Szonn

- Baustoffe
- Fliesen
- Naturstein
- Planung und Beratung

Stark in Leistung und Service
...dafür stehen wir mit unserem Namen!

Telefon 0355/780170, Fax 0355/7801720 oder 2885852
www.bauzentrum-szonn.de, info@bauzentrum-szonn.de

Montage-Service
Karl-Heinz Gorsitzki
Tel./Fax: 0355 / 47 07 64,
Mobil: 0171 / 60 61 985
spanndeckenkarl@web.de

für jeden Raum
Spanndecken

Ausstellung im Bauzentrum Szonn, 1. OG

Helfer in der Not – Feuerwehr Kolkwitz rettet Zuckertütenfest

Am 14. Juli war es endlich soweit. Die Vorschulgruppe vom Hort Kinderland in Kolkwitz feiert ihr Abschlussfest. Alle Vorbereitungen waren getroffen, das Programm einstudiert, Kuchen gebacken und Salate gemacht – nur das Wetter wollte nicht mitspielen. Was nun? Absagen, verschieben? Nein, das wollten wir auch nicht.

An dieser Stelle ein großes Dankeschön an Herrn Pujo von der Freiwilligen Feuerwehr in Kolkwitz, der bei unserem Hilferuf, gerade einmal 3 Stunden vor Beginn der Feier, nicht lange zögerte und uns Unterschlupf im Gerätehaus der Feuerwehr gewährte.

Alle Erzieher, Eltern und Kinder atmeten erleichtert auf und das Fest konnte im Trockenen stattfinden. So verbrachten wir einen schönen Nachmittag in geselliger Runde, genossen das Programm der Kinder, schauten in strahlende Gesichter bei der Zuckertütenübergabe und

erinnerten uns beim Blick in die liebevoll gestalteten Portfolios an das viel zu schnell vergangene Vorschuljahr.

Ganz nebenbei erhielten wir noch Einblicke in die Arbeit der Feuerwehr, schließlich erlebten wir ganze 3 Einsätze an diesem Tag live mit – der interessierte Nachwuchs beobachtete natürlich jeden Schritt.

Vielen Dank an unsere Erzieher Petra, Heidi, Eileen und Nicole für die schöne Zeit mit Euch und ein großes Dankeschön an alle Helfer, der Sparkasse und der Spieletante, die unseren Kindern ein so schönes Zuckertütenfest ermöglichen.

Im Namen der Eltern
Franziska Adam



Die Kita „Sonnenschein“ in Krieschow feierte ihr 30-jähriges Jubiläum - mit „Eine Reise durch den Orient“!

Bereits am Vormittag, des 09.06.16, kamen geladene Gäste, wie der Bürgermeister, ehemalige Mitarbeiter, Helfer und Sponsoren, die uns fleißig unterstützt haben bei der Anschaffung unseres Kletterturms für unsere Krippenkinder. Diese wurden von der Leiterin Frau Krüger unserer Einrichtung in Empfang genommen. Die Kinder der großen Gruppe und Mittelgruppe begrüßten die Gäste mit einem kleinen Programm.

Das Jubiläumssommerfest stand diesmal unter dem Motto „Eine Reise durch den Orient“. Zu Beginn begrüßte Frau Krüger die zahlreichen Gäste. Dann führte Franziska mit unseren Tanzmäusen einen Tanz vor. Als großes Highlight, weil wir den 1. Platz bei der Kita-Olympiade belegt hatten, bekam danach jedes Kind, das bei der Kita-Olympiade mitgemacht hat, einen Pokal. Dank der Firma Heizung-Sanitär von Torsten Hendrichke aus Cottbus, die uns die Luftballons gesponsert haben, konnten unsere Kinder diese mit guten Wünschen in die Lüfte steigen lassen.

Dies war das Startzeichen für den Zauberer Dirk und Fräulein K. Beide begleiteten die Kinder und Gäste durch ein buntes „Zauberprogramm mit Geschichten aus 1001 Nacht“ und der Kinderanimation „Eine Reise durch den Orient“. Alle Anwesende ob groß oder klein wurden von dieser Show in den Bann gezogen und dankten dies mit großem Applaus. Auch für das leibliche Wohl war auf vielfältiger Weise gesorgt. Neben Kuchen, den unsere Eltern gebacken haben, und Kaffee am Nachmittag, kam am Abend die Gulaschkanone zum Einsatz und versorgte unsere Gäste mit einer deftigen Mahlzeit. Um den Durst zu löschen stellte die Gaststätte Hahn einen Getränkewagen zur Verfügung.

Durch die Zusammenarbeit des Kita-Teams, dem Elternbeirat und jede Menge helfender Elternhände wurde unser Kitafest unvergesslich.

Auf diesem Wege möchten wir uns ganz herzlich bei allen Eltern, Helfern, Sponsoren und für die zahlreichen Geschenke bedanken.

Ihr Kita-Team



RÜCKBLICKE

Erste Hilfe für Kindergruppen im Vorschulalter



„Erste Hilfe zum Anfassen“ hieß es am 15.06.2016 im Kindergarten Sonnenschein in Krieschow in der Vorschulgruppe für 13 Kinder. Mit kindlicher Vorstellungskraft und Logik führte uns die Mitarbeiterin Diana Schulze vom DRK Cottbus an das Thema heran. Wir haben Erwin den Esel kennen gelernt, durften Geschichten lauschen, unseren Freunden Pflaster und Verbände anlegen und bei einem Notfall üben, wie man den Rettungsdienst ruft. Alle Kinder waren geduldig, fasziniert und aufmerksam. Es hat allen viel Freude gemacht, sich auszuprobieren. Wir danken Diana Schulze für den gelungenen und schönen Vormittag.

Die Vorschulgruppe der Kita Sonnenschein mit der Erzieherin Madlen



Die Arbeitsgruppe „Mahnmal Kolkwitz“ informiert

Im Amtsblatt Mai 2016 hat unser Bürgermeister, Fritz Handrow, ausführlich über den Stand der Arbeiten bei der Rekonstruktion des Gefallenen-Denkmal in der Kolkwitzer Schulstraße und über das Auffinden des seit April 1945 vergrabenen, aus Sandstein gefertigten Soldaten berichtet.



Unter der Leitung der Arbeitsgruppe „Mahnmal Kolkwitz“ werden nun bei Erscheinen des Juli-Amtsblattes nachstehende Arbeiten abgeschlossen sein:

- Das Vorfeld zum Ehrenhof ist gärtnerisch gestaltet,
- der Ehrenhof mit Granitpflaster befestigt,
- gegen Überfahren der Vorfeldfläche sind Abweiser unter Beachtung der Straßenbauvorschriften gesetzt,
- die Namenstafeln sind an den hinteren 5 Stelen angebracht,
- die alten Sandsteine der 5 Namensstelen und der Umfassung des Ehrenhofes sind gereinigt,
- in Erfüllung des Umgebungsschutzes unserer denkmalgeschützten Dorfkirche ist der Ehrenhof kirchenseitig mit immergrünen Gehölzen umpflanzt.

Eine wesentliche Aufgabe für unsere Arbeitsgruppe war, bedingt durch die begrenzt zur Verfügung stehenden Mittel (Spenden und Gelder des Gemeindehaushaltes), eine kostengünstige und dauerhafte Darstellung der Vor- und Zunamen sowie der Todestage der im 1. Weltkrieg gefallenen 85 Kolkwitzer Soldaten. Mit modernster Schneidtechnik wurde auf 5 Schrifttafeln aus Corten-Stahl die Fülle an Schriftzeichen reproduziert. Mit der Neuaufstellung von 2 weiteren, im Ehrenhof seitlich angeordneten Stelen gedenken wir der Kriegstoten der Jahre 1870/71, der Gefallenen und Vermissten beider Weltkriege sowie der Opfer jeglicher Gewaltherrschaft und werden somit unserer Zielstellung, der Schaffung eines Mahnmales, gerecht.

Als Arbeitsgruppe haben wir unserer Gemeinde(Fachbereich Bauverwaltung) und dem Ortsbeirat Kolkwitz vorgeschlagen, den wiedergefundenen, stark beschädigten Soldaten fachgerecht reparieren zu lassen und

auf ein Betonfundament im Friedenspark an der Kreuzung Bahnhofstr./ Schulstr. zu setzen. Diese Arbeit sollte bis 3.10.2016 abgeschlossen werden.

Höhepunkt unser Arbeit soll die feierliche Einweihung des Mahnmales sein, zu der wir Sie, werte Bürger recht herzlich einladen. Die Veranstaltung soll nach dem traditionellen Benefizkonzert mehrerer Chöre in der Kolkwitzer Kirche im Rahmen der Festveranstaltung zum 3.10.2016 stattfinden.

Da bei der Bewältigung der umfangreichen Rekonstruktion der fast 100 Jahre alten Sandsteinelemente einschl. der Schriftsetzearbeiten und der Reproduktion der Namenstafeln die Spenden und die aus dem Haushalt bereit gestellten Mittel aufgebraucht sind und zusätzliche Mittel für die Reparatur und die Aufstellung des Soldaten benötigt werden, bitten wir Sie um weitere finanzielle Unterstützung und erlauben uns abschließend Spendenziel und Bankverbindung zu nennen.

Spendenziel: Gemeinde Kolkwitz „Mahnmal Kolkwitz“

Zahlungsgrund: 523.01.01

Bankverbindung: Sparkasse Spree-Neiße

IBAN: DE42180500003208008022

Danke für Ihre Unterstützung sagt die Arbeitsgruppe „Mahnmal Kolkwitz“.

Foto: Arbeitsstand Juni 2016 photographie/schiel

Gulbener Blumentopf

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag
 8.00 - 18.00 Uhr
Sonnabend
 8.00 - 12.00 Uhr
Sonntag
 9.00 - 11.00 Uhr

- **Schnittblumen, Grünpflanzen, Hochzeitsfloristik** nach Ihren Wünschen
- **Trauerfloristik, Kränze & Grabgestecke** (kostenlose Lieferung zum Bestattungsort)
- außerdem **Spreewälder Erzeugnisse, Anfertigung von Geschenkkörben**

Gulbener Hauptstraße 24, 03099 Kolkwitz, Tel. 035606-266

Hurra, Hurraaa! Unser Spielgerät ist endlich da.



Mit voller Freude können wir berichten, dass wir am 21.06.2016 unser neues Spielgerüst einweihen durften. Nachdem Frau Frühling und Frau Saul feierlich das Band durchschnitten, konnten wir uns auf die Hängebrücke, die Rutsche und das Krabbelrohr stürzen. Zwischenzeitlich mussten wir das Feld räumen, da unsere Erzieher unglaublich viel Spaß an der Hängebrücke gefunden haben...

Endlich dürfen wir jeden Tag damit spielen und auch die kleinen Zwerge können ohne Ende rutschen und sich vergnügen. Ein ganz herzlicher Dank geht daher an die Sparkasse Spree-Neiße, welche uns mit einer sehr gütigen Spende ausstattete und die Gemeinde Kolkwitz.

Bis dahin, wir gehen weiter spielen.

Die Kinder und Erzieher der Kita „Benjamin Blümchen“



Kolkwitzer SV 1896 – Abteilung Billard

Wir haben einmaliges geschafft!

Die 1. 2. und 3. Billardmannschaft des Kolkwitzer SV sind im Spieljahr 2015/2016 jeweils eine Spielklasse höher aufgestiegen und das mit guten Ergebnissen:

erste Mannschaft	34:2 Punkten	GD1394 Points
zweite Mannschaft	34:2 Punkten	GD 783 Points
dritte Mannschaft	32:2 Punkten	GD 353 Points

Für einen weiteren Höhepunkt sorgte die erste Mannschaft mit dem Sieg des Kreispokals, ausgetragen in Klein-OBnig.

Eine geschlossene Mannschaftsleistung mit all den Höhen und Tiefen gaben den Erfolg. Auch konnten die in die Abteilung Billard bewusst reingetragenen Probleme umsichtig und sachlich aus dem Weg geräumt werden. Ein ruhiger und kontinuierlicher, fast täglicher Trainingsbetrieb führte letztendlich zu den Ergebnissen. Es soll nicht unerwähnt bleiben, dass uns mit dem Gastspieler Herrn Werner Yurk, der jahrelang in der Bundesliga aktiv war, ein ehrenamtlicher „Berater“ zur Verfügung stand und noch steht. Aber auch Toni Helbig und Arvid Weber haben wieder dorthin zurückgefunden, wo sie mit dem Billardspielen vor 10 Jahren angefangen hatten, nämlich zum Kolkwitzer SV. Neben Klaus Urban sind sie die Leistungsträger der ersten Mannschaft und hatten einen wesentlichen Anteil an den Erfolgen in der vergangenen Saison. Wie z.B. die Teilnahme von Toni Hel-

big an der Deutschen Meisterschaft im Billardkegeln des BKV in Trebendorf (17.06.-19.06.2016). Wir sind sehr stolz auf Tonis Platzierung bei den Herren. Er belegte von 26 Startern den 19. Platz mit einem GD von 269,8 aus vier Durchgängen. Am Sonntag (4. Durchgang) wurde er sogar bester Einzelspieler mit 311 Points.

Ich bitte den Vorstand zu prüfen, in wie weit die Abteilung Billard mit einer finanziellen Unterstützung für die Aufstiegsfeier rechnen kann.

Mit freundlichen Grüßen

Lothar Herbst



RÜCKBLICKE

Jugendfeuerwehr Kunersdorf bei Kreismeisterschaften erfolgreich

Die Jugendfeuerwehr Kunersdorf konnte, Dank einer großzügigen Spende der Firmen Jörg Striemann Entsorgung und Frank Striemann Tiefbau, erfolgreich an den Kreismeisterschaften in Guben mit zwei Mannschaften teilnehmen. So statteten die beiden Kunersdorfer Unternehmer den Feuerwehrynachwuchs mit einem kompletten Satz Wettkampfschläuchen aus. Vielen Dank dafür.

Gekämpft wurde in den drei bekannten Disziplinen: Gruppenstafette, 5x80m Feuerwehrstafette und dem Löschangriff nass, mit jeweils zwei Starts, wobei die beste Zeit zur Wertung kam. Die Mädchen-Mannschaft in der Altersklasse 10-14 Jahre belegte den 2. Platz und wurde somit Vizekreismeister.

Die Jungs-Mannschaft in der Altersklasse 15-18 Jahre belegte, bei star-

ker Konkurrenz, einen respektablen 5. Platz.

Herzlichen Glückwunsch und weiter so!!!

Großer Dank geht auch an die Mannschaftsbetreuer und Helfer für ihre Unterstützung beim Training und am Wettkampftag.

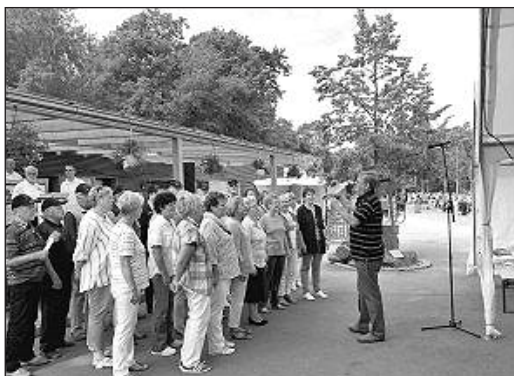
René Bennewitz

Ortswehrführer FF Kunersdorf

p.s. Der Gemeindejugendfeuerwehrausscheid findet auch in diesem Jahr am 03. Oktober in Kolkwitz statt. Kommen Sie einfach mal vorbei! Sollte Ihr Kind Interesse an der Kinder- und Jugendfeuerwehr haben, dann setzen sie sich ganz einfach mit Ihrer örtlichen Feuerwehr in Verbindung, die hilft Ihnen weiter.



Sportfest 2016 - 120 Jahre KSV 1896



Es gibt drei Säulen für ein erfolgreiches Sportfest, eine gute Organisation, treue Sponsoren und schönes Wetter. Alle drei Säulen standen auch zum 120-jährigen Jubiläum wieder wie eine "Eins"!

Weil eben auch das Fundament stand. Nämlich, eine helfende Gemeinde, die uns unterstüt-

zenden Vereine des Dorfes (siehe Bild- Volkschor Kolkwitz zum sonn-täglichen Frühschoppen), die vielen Helfer und Übungsleiter, ohne die über die 5 Tage gar nichts gehen würde und nicht zuletzt unsere Sportfreunde selbst, die das Sportfest erst mit Leben erfüllen. Ob Kolkwitz-Center oder Jahnstraße, beide Standorte wurden rege genutzt, um in den einzelnen Abteilungen das Sportfestprogramm mitzugestalten. Resümierend dürfen wir feststellen, dass alle Abteilungen sehr erfolgreiche Wettbewerbe durchgeführt haben und das auch der Spaßfaktor nicht zu kurz kam. Die Mischung ist es, dass man Sport, Spaß oder auch nur Unterhaltung an solchen Tagen zueinander bringt.

Gerade auch deshalb, weil es ein besonderes Sportfest war. Einerseits der 120. Geburtstag des Vereins, andererseits das Unglück mit Lukas und Gerd.

Wir haben auch viel Lob von Besuchern und auswärtigen Vereinen erhalten. Für unsere hervorragenden Sportanlagen, aber auch für die tolle Organisation der Wettkämpfe. Und das trifft auch wieder auf beide Standorte des sportlichen Geschehens zu. An dieser Stelle also herzlichsten Dank an die Abteilungsleiter und Organisatoren in den einzelnen Abteilungen.

Nicht unerwähnt sollte sein, dass wir wieder sehr viele Lose verkauft haben, deren Erlös wir für den Kauf von Tombolapreisen, aber auch für die Finanzierung des Sportfestes bzw. für die Jugendarbeit einsetzen. Vielen Dank an die großzügigen Loskäufer!!

Abschließend kann man sagen, es war für "Jeden" was dabei. Ob sportlich, kulinarisch – auch Dank an Falko und sein Team – oder aber auch nur dabei gewesen zu sein, um ein paar schöne Stunden zu genießen.

In diesem Sinne Sport frei!

Presseinformationen

für das **Amtsblatt der Gemeinde Kolkwitz**
für den **Monat September 2016** sind
bis spätestens zum **10. August** einzureichen.

Erscheinungsdatum ist der **27. August 2016**.

Thomas
wetzk
HEIZUNG - SANITÄR



Kundendienst an 365 Tagen • Heizungswartung
Öl- u. Gas- Heizungsanlagen • Hackschnitzel-, Pellet- u.
Holzvergaseranlagen • Solartechnik u. Wärmepumpen

Das neue Bad komplett aus einer Hand.

Limberger Hauptstr. 14 • 03099 Kolkwitz OT Limberg
Tel. (035604) 4 04 17, Fax (035604) 2 98
e-mail: info@wetzck.de, Internet: www.wetzck.de

RÜCKBLICKE

Der Kolkwitzer Ortsbeirat sagt Danke

Der Kolkwitzer Ortsbeirat möchte sich ganz herzlich bei allen Teilnehmern des ersten Baby- und Kindersachenflohmarktes in unserem Ortsteil bedanken. Bei schönstem Sommerwetter konnten wir 52 Standbetreiber zu unserer Veranstaltung begrüßen. Wir hätten uns natürlich auch über noch mehr Publikum gefreut, es war aber auch so ein sehr gelungener Nachmittag. Zum Gelingen der Veranstaltung haben im Vorfeld und während der Veranstaltung viele fleißige Helfer beigetragen. Wir sagen Danke bei der Gemeindeverwaltung, bei der Gaststätte „Zur Eisenbahn“, bei Mathias Kascheike, bei den Hausmeistern vom

Kolkwitz-Center, bei den Mädels der Funkgarde vom Kolkwitzer Carneval Club und bei den Ortsbeiräten aus den anderen Ortsteilen unserer Gemeinde.

Der zweite Baby- und Kindersachenflohmarkt findet am **17. September 2016** auf dem **Gelände der Kolkwitzer Kirche** statt. Wer dort mitmachen möchte, der wendet sich an kidi_flohmarkt_kolkwitz@web.de.

Marcel Kascheike
Ortsvorsteher Kolkwitz



8. Straßenfest der Ströbitzer und der Gerhart-Hauptmann-Straße

Am Samstag, den 11. Juni trafen sich die Anwohner der Ströbitzer Straße und der Gerhart-Hauptmann-Straße, um ihr nunmehr 8. Straßenfest zu feiern. Nachdem diese Tradition ein Jahr Pause machte, freuten sich wieder viele Haushalte, den neusten Straßenklatsch mit den Nachbarn auszutauschen. Das Festzelt auf Lehniks Wiese füllte sich sehr schnell. Für das leibliche Wohl war gesorgt, da jeder teilnehmende Haushalt etwas Leckeres mitbrachte.

Für die Organisation der Veranstaltung, die sicherlich wieder nicht einfach war, möchten wir herzlich Danke sagen.

Danke an Christine Richter und Sabine Schubert - ohne euer Engagement und die Hilfe eurer Männer und Fam. Lehnik hätte dieser schöne Abend nicht stattgefunden. Wir freuen uns schon auf Straßenfest Nr. 9.

K. Netzker



PROGRAMM AM

Samstag 10.09.2016

19:00 Uhr

wendische Kirmes

Tanz mit DJ DiDu und

den Prostatatern im Festzelt

Eintritt Frei:
für alle Frauen
in wendischer
Tracht!

Festzelt auf
dem Festplatz
an der Gulbener
Feuerwehr

Kirmes in Gulben
am 10./11. September 2016

Mit
Hüpfburg für
die Kleinen

Federn schleifen
mit den Gulbener
Waschweibern

PROGRAMM AM

SONNTAG 11.09.2016

10:30 Uhr

Gottesdienst in wendischer Tracht

12:00 Uhr

Frühschoppen mit Blasmusik

15:00 Uhr

Programm im Festzelt

von und mit den Gulbenern

RÜCKBLICKE

Blau Weiß Klein Gaglow sagt Danke bei der Gemeinde Kolkwitz



Seit einigen Jahren war es unser Bemühen einen Kinderspielplatz auf unserem Sportplatz zu installieren. Einige Mitglieder und auch Bürger der Gemeinde, ins besondere unsere Ortsvorsteherin Ursula Kühn, engagieren sich über längere Zeit für dieses Projekt.

Nun ist es Vollbracht! Die Gemeinde Kolkwitz hat die Planung, Ausführung und auch die Finanzierung übernommen.

So konnten wir zu unserem Sportfest den Spielplatz in Besitz nehmen. Die feierliche Einweihung übernahm unsere Ortsvorsteherin von Klein Gaglow Frau Ursula Kühn, die auch die Gemeinde Kolkwitz vertrat. Anwesend war auch der Vorstand der SG Blau Weiß Klein Gaglow.

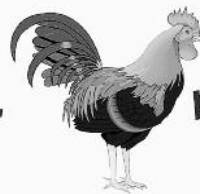
Gleich, nach dem das Band durchschnitten war, haben die Kinder ihren Spielplatz ausgiebig getestet und für gut befunden.

Auch der Klein Gaglower Kindergarten nutzt diesen Spielplatz mit. So haben nicht nur die Kinder des Vereins einen Tobepplatz, sondern alle Kinder der Umgebung. Wir, der Verein SG Blau Weiß Klein Gaglow und alle Kinder bedanken uns bei allen Beteiligten der Gemeinde Kolkwitz.

Der Vorstand der SG Blau Weiß Klein Gaglow

Hahnrupfen in Papitz

Ausmarsch 14:00 Uhr am Dorfaner mit **Kinderhahnrupfen**



Am **27.08.2016**

auf dem **Sportplatz**

20:00 Uhr
Tanz mit "Sound Up"



Traditionsverein Papitz e.V.

GRABMALE

René Kruschinski

Steinmetz und Steinbildhauermeister
tätig auf allen Friedhöfen

03099 Limberg

Berliner Chaussee 6
(an der Kreuzung)
Mo.-Do. 8-17, Fr. 8-14 Uhr

Telefon **035604 / 2 55**

03051 Gallinchen

Grenzstraße 10
Bei Anwesenheit oder
telefonischer Absprache
0171 / 8751126

TV · SAT · Video · HiFi

Reparaturwerkstatt & Handel

Andreas Kappa

03099 Glinzig, Grabenstraße 10

☎ (03 56 04) **4 00 37**

· Installation von Satelliten-, Telefon- und Antennenanlagen

· Verkauf von Heimelektronik

· PC - Reparatur und Verkauf

· Reparatur von HiFi-, Fernseh-, Video-, Autosupergeräten und Satellitenanlagen

CGA-Werbung

PC · Telekommunikation

RÜCKBLICKE

Saisonabschluss der F(2) Junioren des Kolkwitzer SV



Nach einer tollen Saison organisierten viele fleißige Eltern gemeinsam mit den Trainern Andreas Krüger und Markus John eine tolle Abschlussfeier für ihre Sportler.

Es begann am 2.7.2016 gegen 14:00 Uhr auf dem Sportplatz des Kolkwitzer SV und sollte gaaanzz lange dauern!

Mit einer gemütlichen Kaffeerunde wurde begonnen. Nachdem dann alle Zelte für die Nacht aufgebaut waren, wurde das Spiel Profis (Fußball-Kids) gegen Amateure (Eltern) angepiffen. Hier wurde auf beiden Seiten mit allen Mitteln gekämpft und es fiel die



Ein großes Dankeschön ging an die Trainer. (Die tollen T-Shirts sponserten die Firmen Zick- Production und Priroda!)



Entscheidung erst in der Verlängerung!

Das Wetter spielte leider nicht ganz mit. Aber niemand störte sich daran.

Nach einem leckeren Abendbrot und vielen Überraschungen wurde natürlich gemeinsam das Spiel Deutschland gegen Italien geguckt. Und es wurde eine lange Nacht, weil natürlich alle mitfieberten und die deutsche Mannschaft angefeuert haben. Dann gingen alle müde in ihre Zelte...

Am nächsten Morgen wurde gemeinsam gefrühstückt.

Die Brötchen sponserte die Bäckerei Kschiwan.

Es hat allen viel Spaß gemacht. Wir danken allen, die zum Gelingen der Abschlussfeier beigetragen haben und das wir sie auf dem Kolkwitzer Sportplatz durchführen konnten.

Sandy Krüger

RÜCKBLICKE

Unsere Scheune – Naša brožnja – Über Scheunen in Kolkwitz

In vielen Dörfern der Niederlausitz, so auch in Kolkwitz, kann man auf alten Grundstücken noch Dreiseithöfe entdecken, die aus Wohnhaus, Scheune und Stallung bestehen.

Das Wohnhaus steht trauf- oder giebelseitig zur Straße und die Scheune liegt meistens parallel zur Straße. Dadurch konnte direkt auf geradem Weg von der Straße in die Scheune gefahren werden.

Viele Grundstücke, besonders an der Berliner Straße, besitzen noch diese Scheunen, obwohl es immer weniger werden, weil sie ihren früheren Zweck nicht mehr erfüllen.

Ihr Bauzustand wird immer schlechter und es bleibt da meistens nur noch der Abriss.

Selten werden sie umgenutzt oder gar ausgebaut, wie es früher manchmal geschah.

Mein Urgroßvater, der Häusler Christian Schneider, kaufte 1877 in Kolkwitz an der Berliner Chaussee vom 3/4 Hufner Martin Golleng ein 0,2 Hektar großes Grundstück und baute dort ein Wohnhaus, giebelständig zur Straße mit Spitzdach. Mein Großvater Hermann Schneider (1877-1914) baute um 1900 noch eine Holzlaube davor.



Vorderansicht heute

Dazu kamen ein Stallgebäude und ein Backofen. Es fehlte eine Scheune. In der Putgola besaß er ca. einen Hektar Wiese. Einen halben Hektar Acker pachtete er vom Großbauern Chuttko in der Langosa, einem Flurstück östlich von Kolkwitz zwischen der Berliner Bahn und der Chaussee nach Cottbus.

Um das Ackergerät und die Ernte zu lagern, und das Getreide zum Drusch mit den Dreschflegeln vorzubereiten, brauchte er eine Scheune. Sein Bauantrag wurde am 11. Februar 1884 mit der Bestätigung der Richtigkeit des Situationsplanes vom Kolkwitzer Amtsvorsteher Krüger genehmigt.

In der Bauzeichnung beträgt die Länge der Scheune 12,0 m, die Breite 7,0 m und die Höhe 7,0 m (3,5 m vom Boden bis zu den Deckenbalken).

Das Material der Umfassungswände und der Giebel wurden massiv mit Ziegeln und Lehm gemauert (die Stürze mit Kalkmörtel) und die Bedachung wurde als Ziegeldach ausgeführt.

Die Dachbalken liegen auf dem Mauerwerk. Sie sind mit Abbundzeichen von 1 – 11 nummeriert.

Die beiden Deckenbalken zwischen Tenne und Bansen werden vom Boden aus mit je zwei Ständerbalken mit Kopfbändern gestützt. Sparren und Kehlbalcken werden durch Längspfetten abgestützt.

Die Ausführung übernahmen der Maurermeister Koal, der Vater meiner Großmutter Anna Schneider (1875-1961), geborene Koal, und der Zimmermeister Dubrau, beide aus Kolkwitz.

Die Scheune hat ein Satteldach und an jeder Längswand 3 kreuzförmige Luftlöcher für die Belüftung unterhalb der Traufen. Vorderseitig befinden sich das zweiflügelige Scheunentor mit einer Schluftpür und zwei seitlichen Zugangstüren: eine zur Häckselkammer und die andere zum Keller. Rückseitig ist eine Tür, die etwas höher liegt. Sie diente für die Arbeiten mit der Windfège. Über dieser Tür unter der Traufe hängt außen eine ca. 8 m lange Sprossenleiter, die auf jedem Grundstück vorgeschrieben war und im Brandfall zum Einsatz kommen sollte. Die Scheune ist unverputzt und die im Kreuzverband gemauerten Wände sind mit Kalkmörtel verputzt.

Innen gliedert sich die Scheune in 3 Bereiche: in der Mitte die Tenne mit Lehmbo den.

Die beiden Bansen links und rechts sind durch 1,10 m hohe Bretterbän den von der Tenne getrennt. In den Bänden sind Einstiegslöcher, damit man bequem in die Bansen gelangen konnte.

Das trockene, ungedroschene Getreide kam in den linken Bansen und wurde dort für den Drusch im Winter gelagert. Die Drescher verwendeten dabei die im Burger Heimatkalender STOG 2016 von Benno Pötschke aufgeführten Sprüche, wie sie mir meine Oma erzählt hatte.

Nach 1945 hat sie selber noch das auf dem Feld in der Langosa geerntete Getreide mit dem Flegel gedroschen. Ihr Mann war 1914 im Krieg gefallen und die Söhne noch in amerikanischer und polnischer Kriegs gefangenschaft.

Mit einer handbetriebenen Windfège wurde das ausgedroschene Getreide von der Spreu, die in den Garten geblasen wurde, getrennt. Die Fège stand daher auf der Tenne vor der geöffneten hinteren Ausganstür. Je nach Getreideart wurden verschiedene Siebe verwendet.

Das saubere Getreide fiel auf ein Grastuch und wurde in Säcke geschüt tet, die dann mit dem Handwagen zur Mühle gefahren wurden. Körner mit Spelzen kamen an einer Fegenseite heraus und man verwendete sie für das Viehfutter.

Die Windfège steht heute noch in meiner Scheune und wurde von der Maschinenfabrik K.S. Sucher in Missen bei Vetschau gebaut.

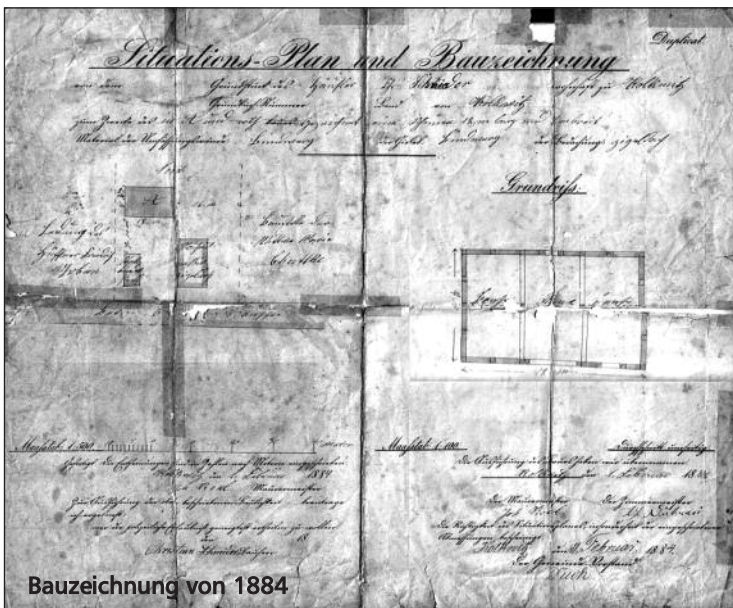
Die rechte Banse ist zweigeteilt. Im hinteren Teil wurde das Stroh nach dem Drusch mit dem Dreschflegel gelagert. In der vorderen Hälfte be fand sich die Häckselkammer. Es war die r zarnja, wie es auf wendisch heißt. Wir haben immer Resana verstanden und wir nennen heute noch diesen Raum so.

Das Stroh wurde hier mit einem alten Sensenblatt, das zwischen die Beine geklemmt wurde, zum Einstreu bei Bedarf klein geschnitten.

Die rechte Tür der Scheune führte in einen Keller, wo Kartoffeln und Rüben lagerten, die für die Fütterung gebraucht wurden. Im Herbst wurden für die Kartoffeln und Rüben im Garten Mieten angelegt, damit die Früchte den Winter überstanden.

Für die Heimatforschung sind diese Scheunen interessant, weil sie vom Leben und Arbeiten der Altvorderen zeugen. Wenn man bedenkt, dass die Scheune 1884 gebaut wurde und somit die Kaiserzeit, die Weimarer Republik, die Nazizeit und die DDR überlebt hat, könnte sie aus ihrem über 130 Jahre alten Leben noch viel mehr erzählen.

Hans-Hermann Schneider



Bauzeichnung von 1884



Vorderansicht heute

60 Jahre Musikverein Vetschau - die Anfangsjahre - Es begann in Krieschow -

Im Jahr 1955 zog Herbert Mothes (42), der spätere Leiter des Pionier- und FDJ-Blasorchesters, mit seinem Sohn Steffen (10) nach Krieschow. Seine Frau Anneliese wohnte arbeitsbedingt zunächst noch für kurze Zeit in Leuthen bei Drebkau, bevor auch sie der Familie folgte. Die Wohnung befand sich im Krieschower Kulturhaus, welches dann auch Sitz, Probenraum und oft auch Auftrittsort des künftigen Orchesters war. Schon vor seiner Krieschower Zeit hatte Herbert Mothes an seinen, bis dahin oft wechselnden, Wohn- und Arbeitsorten erste musikalische Spuren hinterlassen. So leitete er z. B. im Zeitraum 1952 - 1954/55 im damaligen "Spezialheim für schwererziehbare Kinder" in Groß-Leuthen ein Schalmeyenorchester mit einem durchaus anspruchsvollen Niveau.

Der schaffensreichste und erfolgreichste Lebensabschnitt für Herbert Mothes begann aber in Krieschow.

In Krieschow gab es zum damaligen Zeitpunkt bereits das "MAS-Blasorchester". Dieses Orchester wurde Ende der 40-er Jahre vom früheren Berufsmusiker Alfons Fengler gegründet. Ein Großteil der Instrumente stellte damals die MAS (Abk. für "Maschinenausleihstation") den Musikern des Orchesters zur Verfügung.

Herbert Mothes spielte noch kurze Zeit in diesem Orchester Trompete. Altersbedingte Einschränkungen (u. a. vermindertes Hörvermögen) von Alfons Fengler, aber auch die Idee, an der Pionierfreundschaft "Erich Weinert" der Schule in Krieschow zum 01.09.1956 ein Pionier-Blasorchester zu gründen, führten im selben Jahr zur Auflösung des MAS-Blasorchesters.

Die Gewinnung und Ausbildung der Jungen und Mädchen für das neue Orchester wurde von Herbert Mothes in den ersten Jahren (bis etwa 1964) ausschließlich allein bewerkstelligt. Er selbst beherrschte eine Vielzahl an Instrumenten und das, obwohl er aus einer Kriegsverletzung heraus an Stelle des linken Unterarmes nur noch eine Holzprothese besaß.

Aus den Anfangsmonaten schreibt er: "Es war ein Kommen und Gehen. Doch schließlich war ein Quartett zusammen, das klanglich schon zu ertragen war."

Das war im November 1956 und es war die Geburtsstunde des heutigen Musikvereins Vetschau. In der Folgezeit wuchs das Interesse bei



den Mädchen und Jungen, ein Instrument zu erlernen, zunehmend. Am 01. Mai 1957 hatte das Orchester mit etwa 30 Mitgliedern in Großräschen seinen ersten großen Auftritt.

Zu den Jugendlichen, die von Anfang an dabei waren, gehörten u. a. Rudi Ulbrich, Lothar Semisch (beide kl. Trommel), Gerhard Walther (gr. Trommel), Peter Glasneck, Manfred Bilz, Brigitte Dröge, Joachim Labatzki, Bernd Friedrich, Gisbert Terwedow (alle Tromp./Flg.), Udo Scharnitzky, Siegfried Mußlick (Tenorh.), Renate Streif, Helga Neumann (Klar.), Inge Heusler (Horn) und Steffen Mothes (Tuba).

Personell ging es dann aber rasant weiter. Schon 1958 vermeldet Herbert Mothes in seinen Aufzeichnungen mehr als 40 Mädchen und Jungen. Joachim Schiemenz, Anneliese Buder (beide Flg.) Siegfried Dick (Tuba), Reinhard Dröge (Pos.) sowie Brigitte Seidel und F.-Georg Lehmann waren nur einige von denen, die in den Jahren 1958-1962 folgten. 1960 zählte das Orchester 54 Mitglieder. Während in den ersten Jahren die Mädchen und Jungen vorwiegend aus Krieschow, Limberg, Eichow und Wiesendorf kamen, erweiterte sich der Einzugsbereich sehr rasch durch Briesen/Tornitz/Laasow (u. a. Günter Laurenz und Günter Koalick) und weitere Orte. Ab Anfang der 60-er Jahre spielten die Zugänge aus Vetschau eine zunehmende personelle Rolle.

Eine Erklärung für das damalige große Interesse der jungen Menschen an der Mitwirkung im Orchester war folgendes:

Viele Kinder stammten aus einfachen, oft bäuerlichen Familien. Die Reisen zu den Auftritten und Probenlagern waren vielfach der Ersatz

für fehlenden Familienurlaub und die einzige Möglichkeit, andere Orte und Landschaften kennen zu lernen. Das umso mehr, weil sich das Zusammenleben im Orchester nicht nur auf die Musik konzentrierte. So gab es z. B. Anfang der 60-er Jahre sogar eine orchestereigene Fußball-Mannschaft, die stolz rotweiß gestreifte Trikots trug.

Geprobt wurde im Kulturhaus Krieschow.

Montag fanden vom Nachmittag bis in den späten Abend Einzelproben statt. Am Donnerstagnachmittag wurde zunächst im so genannten "Kleinen Orchester" mit den Anfängern geprobt und am Abend musizierten dann alle Anfänger und Fortgeschrittene gemeinsam im "Großen Orchester". Eine weitere "Große" Orchesterprobe fand dann jeweils am Sonnabend von 15.00-17.00 Uhr statt.

Problematisch war immer die Be-



60 Jahre Musikverein Vetschau - die Anfangsjahre - Es begann in Krieschow -

reitstellung von Instrumenten. Große Unterstützung gab es zwar von der MAS (später: MTS) und vom Rat des Kreises Cottbus-Land, doch nicht nur fehlende Instrumente, sondern auch der nicht immer sachgerechte Umgang mit ihnen und daraus erforderliche Reparaturen bereiteten Herbert Mothes immer wieder Probleme. Ein Anlaufpunkt in Sachen Instrumentenreparatur war bis weit in die 60-er Jahre das "Musikgeschäft Groß" in der Neustädter Straße in Cottbus.

Erste Noten brachte Herbert Mothes aus seinen früheren Wirkungsstätten mit. Dazu gehörten z. B. die Sammelhefte "Lausitzer Balltänze" und die Marschhefte von Joh. Brussig. Nach und nach wurden mit Unterstützung kreislicher Organe weitere Noten angeschafft. Außerdem wurden in der Folgezeit Kompositionen erworben, die seinerzeit extra für die neuen Jugendorchester in der DDR geschrieben wurden, so z. B. vom Komponisten Willy Helm.

Die ersten Auftritte wurden zunächst in Pionier- bzw. FDJ-Kleidung absolviert. Bald gab es aber schon die erste einheitliche Orchester-Kleidung (Jacke und Hose). Der dunkelblaue Stoff war dick und schwer. Auffallend waren die so genannten "Schwalbennester" an den Schultern/Oberarmen.

Der Transport zu den Auftritten erfolgte mit den damaligen Bussen zum Beispiel der Cottbuser Verkehrsbetriebe. Auch die Lowa Vetschau unterstützte das Orchester u. a. in Transportfragen.

Neben der musikalischen Führung des Orchesters leistete Herbert Mothes enorme Organisationsarbeit. Dabei war es kein Geheimnis, dass einige Kollegen aus der Lehrerschaft der Krieschower Schule es Herbert Mothes in seiner Arbeit nicht immer leicht machten. Konkurrenzdenken (Sport, Mandolinorchester Glinzig), Neid und teilweise abfällige Bemerkungen (ihr geht ja nur "Tuten") mussten verkraftet werden.

Zur Seite bei organisatorischen Aufgaben stand ihm in erster Linie seine Frau Anneliese. Viele Jahre erwiesen sich auch Herr Gerhard Wetzka aus Eichow, der hauptberuflich eine führende Position beim GST-Bezirksvorstand (Gesellschaft für Sport und Technik) in Cottbus

bekleidete, und Herr Fahlteich vom FDGB (Freier Deutscher Gewerkschaftsbund) als große Förderer und Helfer des Klangkörpers.

Mitte der 60-er Jahre wurden dann auch die ersten intensiveren Kontakte zum Kraftwerk Vetschau geknüpft. Mit dessen finanzieller Unterstützung konnten dann auch Musiklehrer für die spezielle Ausbildung in den einzelnen Registern gewonnen werden. (z. B. Karl Esbach, Soloposaunist am Theater in Cottbus)

Schon 1957 gab es insgesamt 26 Auftritte. Danach waren es in der Regel weit mehr als 40 musikalische Einsätze pro Jahr. Neben den politischen Höhepunkten wie Parteitage, Delegiertenkonferenzen und den 1. Mai gab es Auftritte bei den Bergarbeitern der Region, zur Friedensfahrt, zu Brigadeveranstaltungen der MTS und vielem mehr. Das Orchester hatte sich so einen festen Platz im Kulturleben der Region und darüber hinaus erarbeitet.

Unvergessliche Höhepunkte für die Mädchen und Jungen waren u. a. 1958 das Pioniertreffen in Halle, 1959 das Turn- und Sportfest in Leipzig und die Ostseewoche in Rostock, 1961 das Pioniertreffen in Erfurt und der Besuch des sowjetischen Kosmonauten German Titow in Berlin 1963 die Arbeiterfestspiele in Erfurt 1964 das Deutschlandtreffen

Bei Leistungsvergleichen im Republikmaßstab belegte das Orchester mehrfach hervorragende Plätze. (1961: 1. Platz)

Steuerwissen ist Geld!

Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrungen zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre

Einkommensteuererklärung Wissen, wie man Steuern spart!

bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen.
Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.

Beratungsstelle:
zertifiziert nach
DIN 77700:

Leiter Dipl.-Ing. (FH)
Kl.-D. Schröder

Kastanienring 3c, 03099 Kolkwitz-Glinzig
Tel.: 035604/41106, Bei Bedarf Hausbesuch



60 Jahre Musikverein Vetschau - Teil 2 - Der Umzug nach Vetschau - Der Beginn einer neuen Epoche

Nach jahrelanger erfolgreicher Arbeit in Krieschow, in den Räumen der MTS und im Schloss Krieschow und dem enormen Bekanntheitsgrad, den sich das Orchester weit über die damaligen Grenzen des Bezirkes Cottbus erarbeitet hatte, übernahmen die Kraftwerke Lübbenau-Vetschau als Träger das damalige Blasorchester Krieschow und es erfolgte 1969 der Ortswechsel von Krieschow nach Vetschau. Gepröbt wurde zuerst in den Baracken des Kraftwerkes Vetschau und später dann in den Räumen und im Keller der "Hermann-Matern-Oberschule".

Durch den Umzug bekam das Orchester durch die Zugänge aus den drei Vetschauer Schulen viele neue Gesichter, welche eine neue Generation bildeten. Die Kinder vieler Familien wurden zu diesem Zeitpunkt nach und nach Mitglieder im Orchester wie z.B. Peter, Gabi und Frank Knispel, Stephan, Ulli und Christan Richter, Andreas, Peter und Fred Munitzk, um nur einige Namen zu nennen. Unter der Leitung von Herbert Mothes und seiner Frau Aneliese sowie erfahrenen Musiklehrern vom Theater Cottbus und natürlich den älteren Mitgliedern des Orchesters trugen die „jungen Wilden“ zur weiteren Entwicklung eines Klangkörpers bei, der in der DDR eine wichtige Rolle in der Pionier- und Jugendblasmusik spielen sollte. Unser Blasorchester mit damals 60 Musikern und seinen sehr guten Leistungen war neben dem Blasorchester aus Lucka und dem Blasorchester Meißen im Jahr 1963 Gründungsmitglied des Zentralen Pionierblasorchesters (ZPO) der DDR und nahmen 1964 am V. Pioniertreffen in Karl-Marx-Stadt teil. Weitere Einsätze mit dem ZPO gab es u.a. beim V. Turn- und Sportfest 1969 in Leipzig. Die Hauptaufgabe aber war weiterhin, die kulturellen und gesellschaftlichen Höhepunkte im ehemaligen Bezirk Cottbus musikalisch zu gestalten. So trat das



Orchester bei den Jugendweihen sowie bei Stadt-, Feuerwehr-, Betriebs- und Dorfjubiläen auf. Auch die politischen Höhepunkte der damaligen Zeit wurden musikalisch begleitet.

Ein weiterer Höhepunkt für alle Musiker war 1969 die Gründung des Zentralen Musikkorps der FDJ und der Pionierorganisation "Ernst Thälmann" der DDR (ZMK), wo das Blasorchester Vetschau ebenfalls Gründungsmitglied war. Dadurch standen die Musiker vor noch größeren Aufgaben. Viele erinnern sich noch heute an großartige Veranstaltungen, so an das III. Festival der Freundschaft, dem Deutsch-Sowjetischen Jungentreffen in Halle/Saale, wo den Zuschauern bei stimmungsvoller Beleuchtung und Fackelschein von den Mitgliedern des ZMK auch zum ersten Mal klassische Musik, wie die Wassermusik von Georg Friedrich Händel und die Egmont Overture von Ludwig



RÜCKBLICKE

60 Jahre Musikverein Vetschau - Teil 2 - Der Umzug nach Vetschau - Der Beginn einer neuen Epoche



jeder von uns bestens aus. Es gibt auch einige lustige Geschichten zu erzählen, eine davon ist z.B. diese: Im Sommerprobenlager wurde unser Teil des Ferienlagers plötzlich wegen einer Magenverstimmung von 4 Leuten unter Quarantäne gestellt und wir mussten da sogar die Toiletten bewachen, damit ja kein anderer Ferienlagergast diese Toiletten benutzte. Es war ein lustiges Bild, wie wir beim Karten spielen am Tisch vor den Toiletten saßen. Am Ende stellte sich die ganze Sache aber als Fehlalarm heraus.

Auch unsere Stammbusfahrer Herr Gellinger und Herr Noack vom Kraftverkehr hatten stets ein Einsehen mit unserer jugendlichen Heiterkeit. Sie haben uns stets unfallfrei und pünktlich zu allen Terminen gebracht.

Ein zweites zu Hause war auch das Kulturhaus in Vetschau. Wenn es was zu feiern gab, war es das erste Haus am Platz.

Trotz der wöchentlichen Proben und des Einzelunterrichtes bei den Musiklehrern - jeder Musiker der damaligen Zeit erinnert sich heute noch gern zurück an die schönen Stunden und an all das Erlebte. Es war für viele ein großer Teil ihrer Jugend-

zeit, in der ja nicht nur musiziert wurde. Die sportlichen Wettkämpfe, das Kino und die Disco am Werbellinsee sind unvergessen. Auch wurde immer viel gelacht und mancher Streich von damals ist heute noch legendär. Es war eben eine fantastische Zeit, in der jeder mit Leib und Seele Mitglied des Orchesters war. Am Ende dieser Epoche war eine neue Generation herangewachsen, die bereit war, die Geschichte dieses Orchesters weiter zu schreiben.

Vetschau, Juni 2016
 Andreas Munitzk, Petra Mothes, Günter Laurenz



van Beethoven geboten wurde. Dafür gab es tosenden Applaus. Auch die Musikshows zum X. Turn und Sportfest 1977 in Leipzig (musizieren vor 110 000 Leuten im damaligen Zentralstadion) und 1973 zu den X. Weltfestspielen in Berlin waren unbeschreibliche Erlebnisse. Mit den Jugendlichen aus aller Welt wurde gemeinsam gefeiert. Wir konnten durch die kostenfreie Benutzung von S- und U-Bahnen ganz Ostberlin entdecken. All diese Veranstaltungen waren zum damaligen Zeitpunkt für uns Jugendliche gigantisch und unvergesslich, was uns Günter Laurenz bestätigte. Er war von der ersten Minute an in all diesen Orchestern mit dabei und "der" große erste Trommler und die Stütze des Chefdirigenten des ZMK, Hans Helmut Hunger. Beide waren für das Tempo der Musik verantwortlich.

Bei allen Einsätzen waren auch die "Großen" immer da und haben uns musikalisch geholfen, aber auch disziplinarisch "beraten". Der Zusammenhalt zwischen Jung und Alt hat im Orchester funktioniert. Beim Erlernen des Marschierens z.B. gab es schon mal einen leichten Klaps von den Großen auf den Hinterkopf, wenn man wieder mal auf dem

falschen Bein erwischt wurde. Die Probenlager des ZMK in der Pionierrepublik Wilhelm Pieck am Werbellinsee und in den Sommerferien am Frauen- und am Hölzernen See bei Königs Wusterhausen hatten ebenfalls großen Anteil am guten Zusammenhalt und der musikalischen Qualität des Orchesters.

Kolkwitz
Holz-Baustoff-Handel

Telefon: 0355 - 49496266, Fax: 0355 - 49496264
 Gerhart-Hauptmann-Straße 1, 03099 Kolkwitz
 www.hbh-kolkwitz.de, e-mail: info@hbh-kolkwitz.de

Unsere Leistungen im Überblick:

- > Vorratsbauholz, Bauholz nach Liste
- > Bretter, Bohlen, Latten
- > Kleineisenteile & Verbindungsmittel
- > Konstruktionsvollholz
- > Brettschichtholz
- > Holzschutz
- > Holzbauplatten
- > Dekorative Platten
- > Gartenholz



Wir sind ständig bemüht, unsere Produktpalette Ihren Bedürfnissen anzupassen, fehlt etwas, sprechen Sie uns an, wir kümmern uns darum.

Von der Bahn, der Schule und gesundem Essen

Werte Einwohner,

wer Radfahrer ist, wird wohlwollend die separate Radwegführung mit entsprechenden sicherheitstechnischen Einrichtungen parallel zur L49 am Bahnübergang in Richtung Cottbus zur Kenntnis genommen haben. Aber auch die Kraftfahrer werden nicht mehr geschockt, wenn ein Radfahrer auf die Straße schießt. Hat ja lange genug gedauert, werden einige sagen. Typisch Bahn. Nein es ist diesmal nicht typisch Bahn. Im gemeinsamen Interesse hat die Stadt Cottbus und die Gemeinde Kolkwitz auf Vorschlag der Bahn ein Brückenbauwerk, für das es auch schon eine Vorplanung gibt, an dieser Stelle bevorzugt. Das wäre auch ein erster Schritt für eine spätere Verkehrsentslastung in Hänchen, Kolkwitz und Cottbus. Eine Kostenbeteiligung von 1/3 durch das Land Brandenburg wollte die Bahn haben. Das wäre laut Projektierung ca. 1,5 Mio Euro, gestundet bis zum Jahr 2022. Nach unzähligen Beratungen bis in höchste ministerielle Stellen hat das Land Brandenburg aber abgelehnt. Nach langem Warten hat die Bahn gehandelt und den Übergang mit Schranken fertig gestellt. Aussage Bahn: Für uns ist dieses Projekt in den nächsten 30 Jahren nicht mehr aktuell. Schade, es wäre wohl zu schön gewesen. Sollte es auf Grund verkehrstechnischer Belange eher notwendig werden, eine Brücke zu bauen, ist das Land selber am Zuge.

Und noch einmal Schule. Man könnte schon aus dem Anzug springen, wenn man Argumentationen der Verantwortlichen hört, was alles nicht geht, warum alles nicht geht und vor allem, dass alles gar nicht erforderlich ist. Die Eltern der 5 und 6 Klässler haben von uns nochmals Anmeldeformulare erhalten, was sie für ihre Kinder künftig für eine Schule wünschen. Wir wollen diese Formulare benutzen, um nachzuweisen (zum wievielten Mal eigentlich), was die Eltern und Schüler wirklich wollen. Ich kann auch schon nicht mehr die ständig wechselnden Ausreden des zuständigen Dezernats beim Spree-Neiße-Kreis hören. Wir müssen abwarten, bis Cottbus mit seiner Planung soweit ist, heißt eine neue Argumentation. Ich bin für eine Abstimmung zur Schulplanung mit der Stadt. Das ist sinnvoll. Ich habe aber etwas dagegen, dass der Kreis dann wieder nur reagiert und mitmacht. Nach den bei den Eltern bestens bekannten Regularien zur Aufnahme in einer Schule bleiben unsere Eltern und Kinder dann wieder nur Bittsteller und „Füllkörper“ für gerade noch nicht ausgebuchte Schulen. Da kann man den Eltern

auch mal 400 bis 500 Euro Schulbuskosten zutrauen. Der Spree-Neiße-Kreis muss sich endlich bewusst werden, dass man eine Schulplanung für „seine“ Schüler machen muss und nicht schaut, was Cottbus übrig lässt. Und überhaupt – was ist denn in 2 Jahren, wenn nach dem Stand der Dinge Cottbus zum Kreis gehört? Also warum abwarten in Forst. Die Zügel in die Hand nehmen für eine gemeinsame regionale Schulplanung im Interesse unserer Schüler. Wer hindert das kreisliche Schulverwaltungsamt eigentlich daran?

Es muss in Richtung Wahlen gehen. 2000 Lehrer sollen plötzlich eingestellt werden. Das höre ich im Abstand von 4 bis 5 Jahren in etwa gleicher Größe zum dritten Mal. Vor einem halben Jahr hieß die Aussage noch, dass trotz aller Bemühungen kaum ein Lehrer nach Brandenburg will. Lag es also doch nur am Geld? Oder ist es wieder nur ein gelungenes Versprechen, das man nicht erfüllen kann? Passieren muss aber endlich was. Überlastete Lehrer und nie dagewesene Ausfallstundenzahlen sind Gründe genug dafür.

Auch das Thema Obst zum Schulessen ist wieder aktuell. Hatten wir alles schon, gab es auch schon. Allerdings konnte das Aufsichtspersonal die Apfelsinenschlachten auf dem Schulhof kaum beherrschen. Wer fordert das eigentlich? Wer meint, dass man eine gesunde Ernährung von Kindern an die Gemeinde, sprich den Staat übertragen soll oder muss? Unstrittig kann ein Schulträger dabei helfen. Aber Obst essen zu wollen, das sollten die Kinder vor allem im Elternhaus lernen. Auch Kinder die täglich mit Hanuta oder Knoppers ausgestattet werden. Also auch auf diesem Gebiet sind Forderungen und Sprüche machen wenig hilfreich. Es sind auch nur Verantwortungshin- und -herschiebereien. Jeder Erzieher oder Lehrer ist bei der Erziehung ohne Elternhilfe machtlos. Umgekehrt gilt inzwischen auf Grund der zeitlichen Bindung wohl das Gleiche. Zum Schluss noch eine Anmerkung in eigener Sache. Ich möchte mich herzlich für die vielen Glückwünsche anlässlich meines Geburtstages bedanken.

In unserer Gemeinde geht der Sommer sportlich, kulturell, stimmungsvoll und vor allem gesellig weiter. Sport- und Dorffest in Kunersdorf, Feuerwehrjubiläum und Dorffest in Glinzig, Dorffest in Hänchen und Hahnrupfen am letzten Augustwochenende in Papitz - da dürfte doch für alle was dabei sein.

Viel Spaß und ein schönes Wochenende

Ihr Bürgermeister Fritz Handrow

Kita Mischka gibt bekannt: „Hurra wir haben jetzt einen Verkehrsgarten!“

Die Sonne meint es gut an unserem Tag der offenen Tür. Am 24. Juni trällerten bei 36° Grad in der Sonne unsere Schlaumeier das Lied vom Zebrastreifen und gaben das Signal zur Eröffnung unseres Verkehrsgarten. Nach einem langen Weg der Planung und Finanzierung konnte bis Ende 2015 der Neu- bzw. Umbau unseres Spielplatzes im Eingangsbereich mit neuen Garagen, Carport und Rollerbahn abgeschlossen werden. Eine gepflanzte Pflanze besiegelt das Projekt Verkehrsgarten und wird zum Schattenspender. In diesem Jahr erfolgte der Einsatz der nötigen Verkehrsschilder. Aus Spendenmitteln gab es als besondere Überraschung eine eigene Tankstelle für Kinderkraftfahrzeuge. Dank der Kreativ Holzgestaltung Rinza entstand unser Schmuckstück, welches für die Kinder natürlich das Highlight ist.



Viele Eltern, Omas und Opas, Sponsoren und Vertreter der Gemeinde freuten sich bei erfrischenden Getränken, Eis, Würstchen und leckeren Kuchen darüber, dass unsere Kita immer schöner wird. Besonderen Spaß hatten die Kinder beim Ausprobieren der neuen Rollerbahn, dem Verkehrsgartenspuppenspiel, den coolen Maschinen des Limberger Bikervereins und der tollen Musik. Einen großen Dank sprechen wir vor allem unserer Kita- Leiterin Carla Giese aus, die den langjährigen Traum eines Verkehrsgarten nie aufgegeben hat und gemeinsam mit Eltern sowie unserem Träger für ihn gekämpft hat. Sie übergab an diesem Tag offiziell den Staffelstab der Leitung ihrer Kollegin Carmen Gjardy, um sich nur noch der Arbeit mit den Kindern zu widmen.

Dankeschön für die großartige Unterstützung und Spenden sagen wir: der Gemeinde Kolkwitz

Ingenieurbüro Jürgen und Jörg Schiemenz Limberg
 Baugeschäft Lothar Theiler Krieschow
 ASG GmbH Krieschow
 Broder Elementwerk GmbH Hoyerswerda
 Elektrofirma Zubiks Klein Gaglow
 Ga La Bau & Erden Tuschke GmbH Vetschau
 SVL Verkehrstechnik Lauchhammer, Herr Menschner
 Tief- und Straßenbaufirma Striemann Kunersdorf
 Kreative Holzgestaltung Rinza Kolkwitz
 Sparkasse Spree Neiße
 Ingenieurbüro Prokon Herr Höhne
 BikerClub Limberg
 RWS KITA- Essenanbieter.

Vielen Dank für die kulturelle Untermalung des Tages dem Limberger Puppenspielverein, BikerClub Limberg und allen Eltern unserer Einrichtung die uns geholfen haben unser Fest auszugestalten. Danke!

C. Gjardy im Namen des gesamten Kita-Team